

Toffe Zytig

Nr. 124

Dezember 2002



Wunderschöne Winterimpression

Foto: Hanspeter Etter

Redaktionsschluss Nr. 125: Montag, 13. Januar 2003



Valiant

VALIANT
BANK

Bahnhofstrasse 19, 3125 Toffen
Tel. 031 819 45 35, Fax 031 819 82 28

Inhaltsverzeichnis

Zu unserem Titelbild	3	Jugendarbeit Toffen	36
Gratulationen	3	Koordinations-sitzung Vereine	39
Gesucht Privatunterkünfte	3	Tanzkultur, universitäres Thema	39
Aus der Redaktion	5	Wir gratulieren	40
20 Jahre Toffe-Zytig	5	Nachruf	41
Redaktion/Erscheinungsdaten	5	Veranstaltungs-Kommission des	
Aus dem Gemeinderat	7	Kirchlichen Zentrums Toffen	43
Gemeindeverwaltung	18	Frauenriege/Volleyballgruppe	47
Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 123	18	Neue Bus-Verbindungen	49
Pass 2003 – Bern als Pilotkanton	19	Handel und Gewerbe	49
Bahnhof Toffen	20	Kreuzworträtsel	51
Pass 2003 und Identitätskarte	21	Frauenriege	53
Chabis-Hoblete 2002	23	Neuzuzüger in der Gemeinde	53
Schule Toffen	24	Rotkreuzfahrdienst	55
Adväntskalender im Grüd	25	Seniorenmittagstisch	55
Aus der Schule geplaudert	27	Frauenverein	57
Ferienplausch Toffen	29	Theaterverein	61
Ferienplan 2002–2004	30	Seniorinnen-Turnen	61
Tag der Viehzüchter	30	Hornussergesellschaft	63
Eidg. Invalidenversicherung (IV)	32	Damenriege	65
Singkreis Belp	35	Sporteens	69
Dank an die Blumenfreunde	35	Musikgesellschaft	71

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 20.– pro Jahr. Auflage: 1300 Exemplare.

Redaktion:	Karin Messerli (me), Leitung a. i.	031 819 45 31
	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	031 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	031 819 58 82
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen:	Brita Schmidt (bs)	031 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	031 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Egger AG, Frutigen



architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59

CREN

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

Kosmetikstudio Claudia Struffenegger

eidgenössisch geprüfte Kosmetikerin

- Gesichtspflege
- Wimpern und Brauen färben
- Make-up (Hochzeit, Foto, Abend etc.)
- Manicure
- Fussreflexzonenmassage
- Aknebehandlung
- Brauen zupfen
- Haarentfernung mit Wachs
- Pedicure
- Rücken-Nacken-Massage

Termin nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon 031 819 21 89

Kaufdorfstrasse 56, 3125 Toffen

Ich freue mich auf Ihren Anruf

**«Toffe-Zytig» Nr. 125:
erscheint am Freitag, 7. Februar 2003**

**Redaktionsschluss:
Montag, 13. Januar 2003**

Zum Titelbild

me. Kurz vor Redaktionsschluss hatten wir noch wunderschöne und auch einige stürmische Herbsttage, so dass ich mich noch gar nicht mit dem Thema Winter und Kälte auseinandersetzen wollte. Beim Betrachten der wunderschönen Aufnahme und dem Schreiben einer passenden Legende wird endgültig klar, jetzt ist es höchste Zeit, das Thema Winterkleider lässt sich nicht mehr länger vermeiden. Winterjacken, Handschuhe, Mützen, Schals, Winterschuhe, Skihosen, warme Pullover ... sagenhaft wie umfassend die Wintergarderobe einer fünfköpfigen Familie ist! Vielleicht sind all diese Kleider beim Erscheinen der TZ bereits im Einsatz, sei es zum Schlitten fahren, für Winterspaziergänge im Schnee oder einfach zum Schutz gegen die eisige Kälte. In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen und schneereichen Winter.

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

94 Jahre Frau Sommer Lydia, geb. 18.1.1909, Bahnweg 22
85 Jahre Frau Locher Berta, geb. 20.12.1917, Bifangweg 4
75 Jahre Herrn Scherz Walter, geb. 23.1.1928, Bernstrasse 26

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Tofte-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, M. Jeanmaire

Gesucht

Privatunterkünfte oder Zimmer

Am 26./27. April 2003 findet der 44. Schweiz. 2-Tage-Marsch in Belp statt. Wir suchen für die Teilnehmer aus dem In- und Ausland dringend Privatunterkünfte gegen Bezahlung, mit oder ohne Frühstück.

Anmeldungen bitte an:

Verkehrsverband Region Gürbetal
Verkehrsbüro am Bahnhof, 3123 Belp
Tel. 031/819 39 39 / Fax 031/819 88 39
info@guerbetal.ch

Das OK Schweiz. 2-Tage-Marsch, Postfach, 3001 Bern

**Ihr Partner
für das Bauen**



**Bau-Management
+ Consulting AG
Bern**

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**

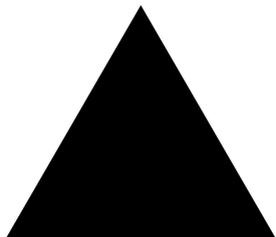
Sandstrahlerei Hänni AG

Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.

Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch
E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch



20 Jahre Toffe-Zytig

me. Still und völlig unspektakulär ist die Toffe-Zytig im Juni 20 Jahre alt geworden. Die erste Ausgabe erschien im Juni 1982 mit einem Umfang von 28 Seiten und hatte weder ein Titelbild noch Zeichnungen zur Auflockerung der Texte. Vieles hat sich in dieser Zeit geändert. Heute erhalten über 1'000 Haushalte sechsmal jährlich die Toffe-Zytig mit einem Umfang zwischen 54 und 64 Seiten. Die verschiedenen Informationen aus den Vereinen, den Behörden und der Redaktion werden rege gelesen. Die Erscheinungs- und Druckqualität hat in den letzten Jahren dank der wertvollen Mitarbeit unserer Redaktionsmitglieder laufend zugenommen. Seit zwei Jahren weist die TZ sogar ein Titelbild im schönen Farben-Druck auf. Den Vergleich mit ähnlichen Publikationen in der Region Bern hält unsere TZ jederzeit stand.

In der ersten Ausgabe wurde der Auftrag der TZ folgendermassen umschrieben: «Wenn wir unseren Auftrag richtig verstanden haben, wenn wir die Zeichen richtig gedeutet haben, erwartet die Leserschaft die Kleininformationen, dorfbezogene Berichte und Mitteilungen. Grosses soll den Grossen überlassen sein, Poetisches den Poeten, Philosophisches den Philosophen.»

Wir sind überzeugt, dass wir den Auftrag von damals in diesem Sinne erfüllt haben und sind stolz auf das Erreichte.

Aus der Redaktion

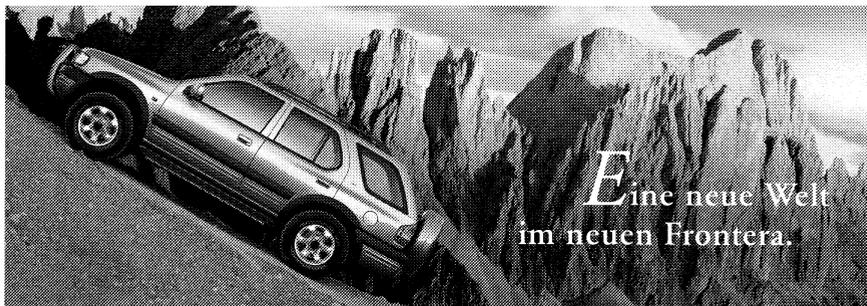
Liebe LeserInnen

Das vergangene Jahr war für die Redaktion der Toffe-Zytig nicht ganz einfach. Durch die Krankheit und den Tod unseres Redaktionsleiters Wolfgang Sennewald waren wir gezwungen, Änderungen und Restrukturierungen in unseren Aufgabenbereichen vorzunehmen. Wir sind froh, dass wir die Toffe-Zytig im gewohnten Rahmen weiterführen können. Nach wie vor würden wir gerne neue „Mitarbeiter“ in unserem Redaktionsteam willkommen heissen.

Redaktions-/Inserateschluss 2003

Erscheinungsdatum

Nr. 125	Montag, 13.01.2003	Freitag, 07.02.2003
Nr. 126	Montag, 10.03.2003	Freitag, 04.04.2003
Nr. 127	Montag, 12.05.2003	Freitag, 06.06.2003
Nr. 128	Montag, 14.07.2003	Freitag, 08.08.2003
Nr. 129	Montag, 15.09.2003	Freitag, 10.10.2003
Nr. 130	Montag, 10.11.2003	Freitag, 05.12.2003



*E*ine neue Welt
im neuen Frontera.

Der neue Frontera. Mit seinem neuen 6-Zylinder-Motor überwindet er Steigungen bis 80%. Dank «No-Stop»-Allradsystem erfolgt der Wechsel vom 2- zum 4-Rad-Antrieb einfach per Knopfdruck auch während der Fahrt. Für noch mehr Komfort sorgt das auf Wunsch erhältliche Automatikgetriebe. www.opel.ch

OPEL 
Neues bewegen.

McCANN-ERICKSON

Bahnhof Garage AG 3123 Belp
Telefon 031 819 12 20

93.08

Massage & Gesundheitspraxis

Therese Messerli

ärztl. dipl. Masseurin

empfiehlt sich für

Klassische Körpermassage

zur ganzheitlichen Entspannung für Körper, Seele und Geist

Fussreflexzonenmassage

für die Mobilisation der körpereigenen Kräfte zur Anregung
des Blutkreislaufes der Organ- und Drüsenfunktion

Lymphdrainage

Zur Entschlackung, Entstauung und Verbesserung des Stoffwechsels

Römerstrasse 21, 3125 Toffen

Tel. 031 812 13 50

Öffnungszeiten:

Mittwoch/Donnerstag

09.00–18.00 Uhr

Samstag

10.00–16.00 Uhr

Parkplätze vorhanden

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom Montag, 9. Dezember 2002

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 9. Dezember 2002, 20.00 Uhr, im Singsaal Toffen, herzlich eingeladen.

Traktanden

1. Voranschlag und Anlagen für das Jahr 2003; Genehmigung
2. RKK - Regionale Kulturkonferenz; Erneuerung der Subventionsverträge
3. Organisationsreglement; Teilrevision betreffend
 - AHV-Zweigstelle
 - Sozialkommission
 - Asylkommission
 - Gemeinschaftsantenne/Internet
4. Abfallreglement; Teilrevision des Gebührenrahmens (Grünabfuhr)
5. Personalreglement; Revision der Entschädigungsansätze für Behördenmitglieder
6. Schulanlage; Kreditbewilligung für den Umbau des Handarbeits- in ein Klassenzimmer
7. Orientierung über die Abrechnungen von Verpflichtungskrediten:
 - ARA-Belp, Ausbau und Sanierung der Schlammbehandlung
 - Gemeinschaftsantenne, Internetaufrüstung
8. Verschiedenes; Informationen über:
 - Neugestaltung Bahnhofstrasse
 - Schulraumprojektierung

Stellungnahme und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden

1. Voranschlag und Anlagen für das Jahr 2003; Genehmigung

Der neue Finanz- und Lastenausgleich (FILAG), der seit Anfang 2002 in Kraft ist, hat zur Folge, dass die Gemeinden im Kanton Bern weniger Steuergelder einnehmen; dafür werden aber vermehrt bisherige Gemeindeaufgaben durch den Kanton übernommen und entsprechend finanziert. Andererseits haben die Revision des Steuergesetzes und namentlich die Kostenentwicklungen bei den Verbundaufgaben bewirkt, dass die gebundenen Ausgaben der Gemeinde Toffen zugenommen haben.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die effektiven Steuererträge für das Jahr 2002 noch nicht bekannt, und es ist aufgrund der neuen Rahmenbedingungen für die Gemeinden äusserst schwierig, zuverlässige Prognosen über die künftigen Steuereinnahmen zu erarbeiten. Die Finanzverwaltung hat gestützt auf die Empfehlungen der Kant. Steuerverwaltung die Steuererträge im Voranschlag 2003 eingestellt. – Eine Unsicherheit, ob diese Zahlen verlässlich sind, bleibt bestehen.

Daher ist in erster Linie die Gemeinde gefordert, durch ein wirtschaftliches und sparsames Ausgabenverhalten und durch eine auf Verstetigung ausgerichtete Finanz- und Investitionsplanung ein zweckmässiges Angebot öffentlicher Dienstleistungen zu einem tragbaren Preis, d.h. zu einer tragbaren Steuerbelastung, anzubieten. Das Ziel einer nachhaltigen und ausgeglichenen Finanzpolitik kann nur mit diesen Massnahmen realisiert werden.

Unter diesen Voraussetzungen haben sich Gemeinderat und Kommissionen bemüht, den Voranschlag 2003 zu erstellen. Auf der Ausgabenseite ist gegenüber dem Vorjahr eine leichte Verbesserung zu verzeichnen. Die budgetierten Aufwände belaufen sich auf rund 7,2 Mio. Franken. Der Voranschlag präsentiert sich mit einem geringen Verlust von rund 12'300 Franken praktisch ausgeglichen.

Im kommenden Jahr sollen 1,49 Mio. Franken in die Infrastruktur der Gemeinde investiert werden. Die grössten Kostenpunkte in diesem Bereich bilden die Erschliessungen verschiedener Baugrundstücke bezüglich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und die erste Etappe der Sanierung Bahnhofstrasse.

Die Gemeindesteuieranlage wird unverändert auf 1,64 Einheiten belassen. Die Hundetaxe pro Tier und Jahr wird von bisher 50 auf neu 70 Franken erhöht. Alle übrigen Steuern und Gebühren bleiben unverändert.

Es wird auch künftig Ziel und Aufgabe des Gemeinderates sein, die schwache Wirtschaftsentwicklung, die Auswirkungen der Steuergesetzrevision und des FILAG's wachsam zu analysieren und bei der Festlegung der Steueranlage 2004 neu zu beurteilen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

- die Hundetaxe pro Tier/Jahr auf neu Fr. 70.– festzulegen (bisher Fr. 50.–),*
- alle übrigen Steuern und Abgaben in unveränderter Höhe zu belassen und*
- den Voranschlag 2003 zu genehmigen.*

2. RKK – Regionale Kulturkonferenz; Erneuerung der Subventionsverträge

Auf der Basis des Kulturförderungsgesetzes wurden 1997 Subventionsverträge mit der Theatergenossenschaft Bern (Stadttheater), der Stiftung Berner Synchronie-Orchester, der Stiftung Kunstmuseum Bern und der Stiftung Bernisches Historisches Museum ausgearbeitet. Diese Verträge wurden vor fünf Jahren für die Dauer vom 1. Januar 1999 bis 31. Dezember 2003 von zwei Drittel der Gemeinden (mehr als 75% der Bevölkerung) angenommen und vom Regierungsrat genehmigt. Die Leistungen der Gemeinde Toffen haben jährlich 19'365 Franken (zuzüglich die teuerungsbedingten Mehrkosten) betragen. Diese Verträge sollen nun für die Dauer vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2007 erneuert und ergänzt werden.

Die Regionale Kulturkonferenz (RKK) hat mit den Kulturinstitutionen und den Finanzierungsträgern (Kanton, Stadt Bern, 84 Gemeinden, Burgergemeinde Bern) einen Kompromissvorschlag für neue Subventionsverträge ausgearbeitet. Dieser Vorschlag beinhaltet neu auch das Paul-Klee-Zentrum. Jährlich sollen 50,76 Mio. Franken für alle Institutionen zur Verfügung gestellt werden.

Der gesetzliche Gemeindeanteil an den Gesamtsubventionen beträgt neu 5'583'000 Franken und wurde von 10 auf 11 Prozent erhöht. Gleichzeitig hat auch der Kanton seinen Beitrag um ein Drittel auf das gesetzliche Maximum von 50 Prozent erhöht. Die Stadt Bern zahlt 18,8 Mio. Franken. Die Beiträge der Gemeinden wurden nach einem Finanzierungsschlüssel berechnet, der die Entfernung zum Zentrum, die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner sowie die ausgleichene absolute Steuerkraft berücksichtigt.

Die Mitglieder der RKK genehmigten den Vorschlag sowie den Gemeindeanteil an der Vereinsversammlung vom 15. August 2002 mit 48 zu 18 Stimmen. Der Finanzierungsschlüssel wurde mit 58 zu 5 Stimmen genehmigt. Mit ähnlichen Stimmverhältnissen wurden die einzelnen Verträge der Kulturinstitutionen bewilligt.

Für die Gemeinde Toffen ergeben sich beim Zustandekommen der neuen Subventionsverträge die folgenden finanziellen Auswirkungen (jährliche wiederkehrende Beiträge in den Jahren 2004 bis 2007):

Fr. 12'345.–	46.57%	Theatergenossenschaft Bern
Fr. 6'239.–	23.54%	Stiftung Berner Synchronie-Orchester
Fr. 3'086.–	11.95%	Stiftung Kunstmuseum Bern
Fr. 3'167.–	11.64%	Stiftung Bernisches historisches Museum
Fr. 1'671.–	6.30%	Stiftung Paul-Klee-Zentrum
Fr. 26'508.–	100%	Total

Während der Vertragsdauer erfolgen keine teuerungsbedingten Anpassungen der Abgeltung. Wenn die Subventionsverträge im Sinne von Artikel 13e oder 13f des Kulturförderungsgesetzes zustande gekommen sind, werden die Beiträge als gebundene Ausgaben in den jährlichen Voranschlag aufgenommen. Die Laufzeit der Verträge kann durch einen Beschluss der Vereinsversammlung der Regionalen Kulturkonferenz Bern (RKK) um ein Jahr verlängert werden (2008).

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Erneuerung der Subventionsverträge mit den bedeutenden kulturellen Institutionen in der Stadt Bern gemäss Kulturförderungsgesetz (KFG) sowie die Genehmigung der damit verbundenen wiederkehrenden Beiträge in der Höhe von gesamthaft 26'508 Franken pro Jahr.

3. Organisationsreglement

Teilrevision betreffend AHV-Zweigstelle (Ausgleichskassenstellenleiter/in; Art. 43 OgR)

Am 13. Juni 2000 hat die Gemeindeversammlung der Übertragung der AHV-Zweigstellenaufgaben der Gemeinde Toffen an die Gemeinde Belp zugestimmt. Die Aufgaben werden vollumfänglich durch die AHV-Zweigstelle Belp geführt. Die Gemeinde Toffen beschäftigt seither keinen Leiter bzw. keine Leiterin der Ausgleichskassenstelle mehr. Die diesbezügliche Bestimmung im Organisationsreglement (Art. 43) kann daher gestrichen werden.

Teilrevision betreffend Sozialkommission (Art. 31 sowie Art. 101 a (neu) OgR)

Mit dem Inkrafttreten des kantonalen Sozialhilfegesetzes auf den 1. Januar 2002 sind die Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sozialhilfe getrennt worden in strategische und operative Aufgaben.

Für die strategischen Aufgaben (umschrieben in Art. 17 des Sozialhilfegesetzes) ist die Sozialbehörde zuständig, für die operativen Aufgaben der Sozialdienst. Der Sozialdienst für die Gemeinde Toffen wird von der Regionalen Sozialberatung Belp (RSB) wahrgenommen. Die RSB ist für den Sozialdienst in insgesamt sieben Gemeinden des Gürbetals tätig. Sitzgemeinde ist die Gemeinde Belp.

Es steht den Gemeinden frei, für die strategischen Aufgaben eine eigene Sozialbehörde zu führen oder diese ebenfalls gemeinsam mit anderen Gemeinden zu bilden. Bereits existiert ein interkommunale Kommission RSB mit Sitz in Belp,

in welcher Toffen zur Zeit mit 2 Sitzen vertreten ist. Zur Zeit hat diese Kommission nur beschränkte Kompetenzen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen strategischen Aufgaben umfassen unter anderem die Beurteilung grundsätzlicher Fragestellungen der Sozialhilfe, die Beaufsichtigung des Sozialdienstes und dessen Unterstützung in der Aufgabenerfüllung sowie das Erarbeiten von Planungsgrundlagen zuhanden der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion. Es macht nun wenig Sinn, wenn diese Aufgaben gemeindeweise von sieben verschiedenen Kommissionen wahrgenommen werden. Der Gemeinderat Toffen schlägt vor, auch diesen Bereich der Sozialbehörde in regionaler Zusammenarbeit unter den Gemeinden zu betreuen und an die interkommunale Kommission RSB mit Sitz in Belp zu übertragen. Zu diesem Zweck soll ein neuer Artikel 101a in das Organisationsreglement eingefügt werden.

Als Folge dieser Aufgabenübertragung an die Kommission RSB müssen die Aufgaben der Sozialkommission Toffen neu formuliert werden (Art. 32 OgR): Vormundchaftsbereich, Pflegekinderaufsicht und Gesundheitsbereich bleiben unverändert. Im Sozialhilfebereich verfügt die Kommission neu über keine Aufsichts- und Entscheidungsbefugnisse mehr.

Wie bisher wenden sich Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Toffen, welche sich in einer finanziellen oder sozialen Notlage befinden, direkt an die RSB in Belp. Das Sozialhilfegesetz schreibt vor, dass neu die RSB anstelle der Sozialkommission über die Ausrichtung von finanzieller Hilfe auf der Basis der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen entscheidet.

Der Gemeinderat der Sitzgemeinde Belp hat grundsätzlich der Bildung einer gemeinsamen Sozialbehörde zugestimmt. Die entsprechenden reglementarischen Grundlagen im Organisationsreglement der Gemeinde Belp müssen aber noch geschaffen und durch die Stimmbürgerschaft in Belp genehmigt werden. Bis dies soweit ist, wird die Sozialkommission Toffen die Aufgaben der Sozialbehörde für die Toffen betreffenden Probleme und Fragen erfüllen.

Teilrevision betreffend Kommission Asylwesen (Art. 37 OgR)

Aufgrund der geänderten kantonalen Bestimmungen übertragen die in der interkommunalen Asylkoordination zusammengeschlossenen Gemeinden Toffen, Kaufdorf, Belpberg, Gelterfingen, Gerzensee, Kirchenthurnen und Lohnstorf per 1. Januar 2002 die gesetzlichen Aufgaben im Bereich des Asylwesens der Professionellen Asylkoordination Belp unter dem Dach der Regionalen Sozialberatung (PAG RSB). Damit wurde die Asylkommission der Gemeinde Toffen gegenstandslos und der Artikel 37 OgR kann somit gestrichen werden. Von der Aufhebung von Artikel 37 nicht betroffen ist die Gruppe der freiwilligen Betreuer und Betreuerinnen von Asylsuchenden.

Teilrevision betreffend Gemeinschaftsantenne/Internet (Art. 29 OgR)

Die Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2000 hat einem Kredit zur Aufrüstung der Gemeinschaftsantennenanlage auf Internet-Tauglichkeit zugestimmt. In der Zwischenzeit wurden die Anpassungen an den Anlagen vorgenommen, und der Internetdienst über die Gemeinschaftsantenne konnte anfangs 2002 in Betrieb genommen werden. Zuständig für den Bereich der Gemeinschaftsantennenanlage ist die Umwelt- und Betriebskommission. Die entsprechende Zuständigkeit ist im Organisationsreglement verankert (Art. 29 OgR).

Der Betrieb der Gemeinschaftsantennenanlage als reine Signalanlage für den TV- und UKW-Empfang unterscheidet sich wesentlich vom (interaktiven) Internetbetrieb. Die entsprechenden (rechtlichen und technischen) Beziehungen zwischen Benutzer von Internet-Dienstleistungen (Kunden) und Dienstleistungsanbieter (GA Toffen) werden in einem speziellen Vertrag umschrieben.

Für die zuständige Betriebskommission ergeben sich aus dem Betrieb der Gemeinschaftsantennenanlage mit Internet-Angebot neue und zusätzliche Verantwortlichkeiten, die namens des Gemeinderates (Exekutive) wahrgenommen werden müssen. Die Übertragung dieser Zuständigkeit und der entsprechenden Verantwortlichkeiten für den Internet-Betrieb der Gemeinschaftsantennenanlage an die Umwelt- und Betriebskommission muss im Organisationsreglement verankert werden. Gleichzeitig ist im Text Art. 29 OgR zu präzisieren, dass die Umwelt- und Betriebskommission selbständig über Hausanschlüsse und Hausinstallationen von Wasserversorgung und Gemeinschaftsantennenanlage beschliesst.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zustimmung

- zur Aufhebung des/der Ausgleichskassenstellenleiters/in (Streichung von Art. 43 OgR)*
- zur Neuformulierung der Aufgaben der Sozialkommission (Revision von Art. 32 OgR) mit gleichzeitiger Übertragung sämtlicher Aufgaben der Sozialbehörde und des Sozialdienstes gemäss kantonalem Sozialhilfegesetz an die Gemeinde Belp, vertreten durch die Regionale Sozialberatung und ihrer Kommission (neuer Art. 101 a OgR). Vorbehalten bleibt die Schaffung der entsprechenden reglementarischen Grundlagen durch die Sitzgemeinde Belp.*
- zur Aufhebung der Asylkommission (Streichung von Art. 37 OgR)*
- zur Ergänzung der Aufgaben der Umwelt- und Betriebskommission im Zusammenhang mit dem Internet-Betrieb der Gemeinschaftsantennenanlage (Revision von Art. 29 OgR)*

4. Abfallreglement; Teilrevision des Gebührenrahmens (Grüngutabfuhr)

Die Grüngutabfuhr wird seit längerer Zeit in der Gemeinde Toffen gefordert. Grüngutabfälle machen einen wesentlichen Anteil am Abfallvolumen aus und verursachen aufgrund des hohen Gewichts erhebliche Zusatzkosten im Kehrichtwesen. Mit der Trennung des Grünguts vom übrigen Kehricht können Entsorgungskosten eingespart werden. Die Umwelt- und Betriebskommission Toffen beabsichtigt aus diesen Gründen die Einführung der Grüngutabfuhr ab Frühling 2003.

Grüngutabfuhrkonzept

Während der Vegetationszeit von März bis Oktober soll jeweils am letzten Mittwoch im Monat die Grüngutabfuhr durchgeführt werden, insgesamt acht Mal im Jahr. Die Grüngutabfälle können bei den bestehenden Abfallsammelplätzen in separaten Containern deponiert werden. Entsprechende (grüne) Container für Grüngut können in der Landwirtschaftlichen Genossenschaft und bei der Firma Zaugg AG, Belp, gekauft werden. Die Anschaffungspreise bewegen sich je nach Container-Volumen auf 53 Franken für 140 Liter, 59 Franken für 240 Liter und 412 Franken für 770 Liter. Die Abfuhr erfolgt wie beim übrigen Kehricht durch die Firma Zaugg AG, Belp.

Zur Begleichung der Abfuhrgebühren von Grüngut werden Einzel- und Jahresmarken nach Massgabe der Container-Volumen angeboten. Die Einzelmarken können, wie die übrigen Kehrichtmarken, bei den Geschäften zum Preis von sechs Franken bezogen werden. Ein 140 Liter-Container erfordert pro Abfuhr eine Einzelmarke, ein 240 Liter-Container zwei und ein 770 Liter-Container fünf Einzelmarken. Die Jahresmarken werden auf der Gemeindeverwaltung zu 40 Franken (140 l), 70 Franken (240 l) beziehungsweise 200 Franken (770 l) abgegeben (Preise exklusive Mehrwertsteuer). Der Bezug von Jahresmarken wird registriert, damit sie bei einem allfälligen Verlust durch Diebstahl oder Beschädigung unentgeltlich ersetzt werden können.

Anpassung des Abfallreglements und des Gebühren-Rahmens

Die Einführung der Grüngutabfuhr macht Anpassungen im Abfallreglement der Einwohnergemeinde Toffen und dessen Gebühren-Rahmen erforderlich (Ergänzungen und Korrekturen in *Kursivschrift*).

ABFALLREGLEMENT

Art. 12 Abs. 3: Die Gemeinde fördert und unterstützt die Kompostierung geeigneter Abfälle mit flankierenden Massnahmen (z. B. Häckseldienst, Kompostierkurse usw.) und organisiert bei Bedarf periodisch eine Grüngutabfuhr. Die Abfuhrtage werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die Bereitstellung der Gebinde

richtet sich nach Art. 18 Abs. 2. Für die Grüngutabfuhr ist Art. 18 Abs. 6 massgebend.

Art. 18 Abs. 6 (neu): Für die Grüngutabfuhr sind die eigens dafür vorgesehenen grünen Container in den Grössen 140 Liter, 240 Liter und 770 Liter zu verwenden.

GEBÜHRENRAHMEN exkl. MwSt.

Art. 3 Abs. 3 (neu)

Grüngutabfuhr gem. Abfallreglement Art. 18 Abs. 6

Container Jahresmarken

140 Liter Fr. 40.– bis Fr. 70.–

240 Liter Fr. 70.– bis Fr. 140.–

770 Liter Fr. 200.– bis Fr. 380.–

Einmal-Abfuhr

140 Liter 1 Marke à Fr. 6.– bis Fr. 12.–

240 Liter 2 Marken à Fr. 6.– bis Fr. 12.–

770 Liter 5 Marken à Fr. 6.– bis Fr. 12.–

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zustimmung zur Ergänzung des Abfallreglements betreffend die Durchführung der Grüngutabfuhr (Art.18 Abs. 6) sowie des entsprechenden Gebührenrahmens (Art. 3 Abs. 3).

5. Personalreglement; Revision der Entschädigungsansätze für Behördenmitglieder

Die Entschädigungen und Sitzungsgelder der Behördenmitglieder und Funktionäre der Gemeinde Toffen sowie deren Spesen werden im Anhang zum Personalreglement geregelt. Die entsprechenden Ansätze gehen zurück auf das Jahr 1993 und sind seither unverändert in Kraft.

Auf Anregung der drei Ortsparteien SVP, SP und Freie Bürger Toffen hat die Finanzkommission im Auftrag des Gemeinderats die Entschädigungsansätze für Behördenmitglieder überprüft und eine Anpassung der Beträge sowie eine Aktualisierung der Bezugsberechtigten aufgrund der seit 1993 geänderten Behördenstrukturen gemäss Organisationsreglement vorgenommen.

In der neuen Fassung des Anhangs zum Personalreglement werden die Gemeindesteuer- und Schatzungskommission sowie die Kindergartenkommission nicht

mehr aufgeführt. Im weitem wurden verschiedene Funktionäre aus der Liste der Bezugsberechtigten gestrichen (Gemeineschätzer, Gemeindedelegierter Pferdestellung, Chef Zivilschutzorganisation, Zivilschutzstellenleiter, Person für Strassenlampenauswechslung usw.)

Als wichtigste Änderung sieht die Revision eine Neuregelung bei den pauschalen Jahresentschädigungen für Behördenmitglieder vor. Es wird neu klar festgehalten, welche Aufwendungen mit der pauschalen Entschädigung von Mitgliedern des Gemeinderats und Kommissionspräsidenten abgegolten sind und nicht mehr mittels Spesenvergütung abgerechnet werden können. Entsprechend wurden die Ansätze für die pauschalen Jahresentschädigungen nach oben angepasst; diese enthalten keinen Spesenanteil mehr (bisher 20 %). Die Mitglieder des Gemeinderats erhalten eine Jahresentschädigung von 6'000 Franken (bisher Fr. 2'000), der/die Vizepräsident/in 7'000 Franken (bisher Fr. 4'000) und der/die Präsident/in 12'000 Franken (bisher Fr. 8'000). Für das Amt eines/einer Kommissionspräsidenten/in wird eine Jahrespauschale von 1'000 Franken (bisher je nach Kommission Fr. 300 bis 700) ausgerichtet. Die Pauschale für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission wird neu auf 300 Franken (bisher Fr. 200) festgesetzt.

Die Sitzungsgelder für Behördenmitglieder erfahren eine neue zeitliche Abstufung: Für Sitzungen bis 1,5 Stunden 30 Franken (bisher bis 3 Stunden Fr. 35), bis 5 Stunden 40 Franken (bisher bis 6 Stunden Fr. 50) und für Tagessitzungen 120 Franken (bisher Fr. 100). Bei Sitzungen des Gemeinderates gelten leicht erhöhte Ansätze (Fr. 35/50/150). Der/die Sitzungsleiter/in erhält das doppelte Sitzungsgeld. Schliesslich sollen neu alle Behördenmitglieder einen Beitrag an das Jahresschlussessen erhalten und zwar unabhängig der Anzahl der Sitzungen pro Jahr.

Der jährliche Mehraufwand aus der Revision der Entschädigungsansätze für Behördenmitglieder beträgt zulasten der Gemeinderechnung rund 40'000 Franken.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zustimmung zur Revision des Anhangs zum Personalreglement betreffend die Entschädigungen von Behörden und Kommissionen sowie nebenamtlichen Funktionären.

6. Schulanlage; Kreditbewilligung für den Umbau des Handarbeits- in ein Klassenzimmer

Mit der Eröffnung der 11. Klasse sind alle im Schulhaus vorhandenen Klassenzimmer belegt. Im vergangenen Jahr wurden zwei Zimmer der ehemaligen

Abwartswohnung zu einem Informatikraum umgebaut. Die verbleibenden Räume dienen der Schulleitung als Büro und Besprechungszimmer. Die Küche und das Badezimmer werden als Abstellraum benützt.

Die bei einem früheren Ausbau der Abwartswohnung eingebaute Küche und das Badezimmer wurden seinerzeit ausserhalb des normalen Gebäuderasters eingebaut. Dadurch stand dem ehemaligen Handarbeitszimmer nur eine reduzierte Fläche zur Verfügung. Da aus heutiger Sicht die Unterbringung einer Wohnung im Schulhaus nicht absehbar ist, kann die Fläche des Badezimmers und der Küche dem angrenzenden Handarbeitszimmer zugeteilt werden. Durch diese Zusammenlegung entsteht ein Klassenzimmer mit einer Fläche von zirka 70 m², was den kantonalen Normen entspricht.

Die Umbaukosten wurden durch die Baukommission Toffen auf 110'000 Franken (inkl MwSt) budgetiert. Die Ausführung wird einen Zeitraum von rund fünf Wochen beanspruchen. Um den Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen, ist eine Realisation während den Sommerferien 2003 vorgesehen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zustimmung zum Investitionskredit von 110'000 Franken betreffend den Umbau des ehemaligen Handarbeitszimmers in ein Klassenzimmer.

7. Orientierung über die Abrechnungen von Verpflichtungskrediten

ARA-Belp, Ausbau und Sanierung der Schlammbehandlung

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 28. September 1997 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Toffen einem Verpflichtungskredit von 1'150'680 Franken für den Ausbau und die Sanierung der Schlammbehandlung in der ARA-Region Belp zugestimmt. Für das gesamte Projekt wurden in den Vertragsgemeinden insgesamt 6,69 Mio. Franken bewilligt. Der Anteil der Gemeinde Toffen wurde auf 17,2 Prozent festgelegt. Die zu erwartenden Subventionen wurden mit einer Bandbreite von 700'000 bis 1 Mio. Franken budgetiert. Für die Gemeinde Toffen wurde ein Kostenrahmen von 910'000 bis 970'000 Franken angegeben.

Die im Projekt vorgesehenen Arbeiten wurden in den Jahren 1998 bis 2002 ausgeführt. Die Schlammbehandlung mit der neuen Hygienisierungsanlage konnte bereits im November 1999 in Betrieb genommen werden. Nachdem in den Jahren 2000 und 2001 das Prozessleitsystem optimiert, das Blockheizkraftwerk eingebunden und verschiedene Baunebenarbeiten abgeschlossen wurden, konnte

im Verlauf dieses Jahres die Anlage technisch abgenommen werden. Sämtliche Garantiebestimmungen und verfahrenstechnischen Anforderungen wurden erfüllt beziehungsweise übertroffen.

Mit der neuen Anlage kann der anfallende Klärschlamm soweit hygienisiert werden, dass er den Anforderungen einer landwirtschaftlichen Verwertung entspricht. Wegen der zwischenzeitlich aufgetretenen BSE Seuche ist das Interesse am Austragen des Klärschlammes jedoch massiv gesunken. Weil die zulässigen Werte bei dem aus der ARA-Region Belp stammenden Klärschlamm jedoch weit unterschritten werden und dieser ausserdem sehr wenig Schwermetalle aufweist, konnten bis heute noch genügend Abnehmer gefunden werden. Mit den neuen Bestimmungen für die «Bio-» und «Oeko-» Produktion wird jedoch die landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlammes immer mehr eingeschränkt.

Die bei der Projektierung, beim Ausbau und für die Sanierung entstandenen Aufwendungen beliefen sich auf 5'404'673.75 Franken. Nach Abzug der Subventionen (Fr. 699'441.60) verbleiben den Verbandsgemeinden Kosten von 4'705'232.15 Franken. Somit beträgt der Anteil der Gemeinde Toffen 809'300 Franken. Der bewilligte Verpflichtungskredit von 1'150'680 Franken kann somit mit einer Kostenunterschreitung von 341'380 Franken abgeschlossen werden. Dies entspricht einer Kosteneinsparung von rund 30 Prozent, was in erster Linie auf die günstigen Möglichkeiten zur Arbeitsvergabe und auf den Verzicht ursprünglich geplanter Installationen zurückzuführen ist.

Der Gemeinderat Toffen hat anlässlich der Sitzung vom 21. Oktober 2002 diese Abrechnung verabschiedet und die massive Kostenunterschreitung mit Freude zur Kenntnis genommen.

Gemeinschaftsantenne, Internetaufrüstung

An der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2000 wurde für die Aufrüstung zur Internettauglichkeit der Gemeinschaftsantennenanlage GA Toffen ein Kredit von 223'000 Franken bewilligt.

Zu Beginn der Projektarbeiten erfolgte ein Wechsel des begleitenden Ingenieurbüros. Die Einarbeitung und die Übernahme der Planung durch die Firma Melliger und Partner AG führte einerseits zu Verzögerungen in der Startphase, andererseits konnte aufgrund einer Neubeurteilung des Projektes eine wesentlich günstigere Lösung in Angriff genommen werden. Im August 2001 hat der Gemeinderat auf Antrag der Umwelt- und Betriebskommission einen Realisierungskredit von vorerst 145'000 Franken beschlossen.

Im Januar 2002 konnte das Internetsignal aufgeschaltet, und im März 2002 sind die ersten Teilnehmer an das aufgerüstete Netz angeschlossen worden. Im August 2002 wurde das Projekt abgeschlossen und in den ordentlichen Betrieb

überführt. Dabei hat es sich gezeigt, dass auch das Fernsehsignal durch die Internet-Aufrüstung an einigen Stellen wesentlich an Qualität gewonnen hat.

Trotz vielen unbekanntenen Faktoren, die dieses Projekt mit sich brachte, sind dem Verpflichtungskredit lediglich Kosten von Fr. 154'407.60 belastet worden. Somit kann die Aufrüstung der GA Toffen auf Internetbetrieb mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 68'592.40 abgeschlossen werden. Dies entspricht rund 30 Prozent weniger Aufwand als bewilligt.

Der Gemeinderat hat ebenfalls am 21. Oktober 2002 die Abrechnung der Internetaufrüstung an der GA Toffen verabschiedet und die erfreuliche Kostenunterschreitung gegenüber dem ursprünglichen Budget zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes;

Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung über die Neugestaltung der Bahnhofstrasse sowie über den weiteren Fortgang in Sachen Schulraumprojektierung orientieren.

Gemeindeverwaltung Toffen

Bahnhofstrasse 1, 3125 Toffen

Schalteröffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 08.00 – 11.00

Mo 13.30 – 18.00

Di, Mi, Do 13.30 - 17.00

Fr 13.30 - 16.00

Telefon 031 818 57 57

e-mail info@toffen.ch

website www.toffen.ch

**Aulösung
des Kreuzworträtsels
von «Toffe-Zytig» Nr. 123**

■	■	■	■	S	I	■	E	■	■	■
B	I	E	D	E	R	■	B	O	D	T
■	M	A	G	E	R	■	N	■	I	A
I	P	U	■	M	■	G	E	I	S	T
■	U	■	A	A	S	E	N	■	K	O
■	L	E	R	N	E	N	■	N	U	R
■	S	I	N	N	■	F	A	U	S	T

Pass 2003 – Bern als Pilotkanton

**Pilotphase vom 14. Oktober bis 31. Dezember 2002
für Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Kanton Bern**

Pass 2003 und Kombi-Angebot (Pass & Identitätskarte gemeinsam):

Die neuen Ausweise sind bei der Einwohnerkontrolle Ihrer Wohnsitzgemeinde zu beantragen. Sie müssen dort persönlich vorsprechen, sich ausweisen (z.B. alte/r IDK/Pass, Führerausweis) und ein aktuelles Passfoto vorlegen. Die alten Ausweise sind zur Annullation abzugeben. Minderjährige oder entmündigte Personen sind durch die gesetzliche Vertretung zu begleiten.

Diese Ausweise nach neuem Recht erlangen erst ab 01. Januar 2003 Gültigkeit und werden **frühestens ab 13. Januar 2003** zugestellt (bei Bestellung Ende Jahr ist die Lieferfrist von 15 Arbeitstagen zu beachten).

Ausgeschlossen vom Pilot sind:

- die Identitätskarte und der provisorische Pass;
- die Beantragung eines Passes oder des Kombi-Angebotes nach Ausweisverlust (Ausweisverluste nach neuer Verarbeitung können von der Kantonspolizei noch nicht aufgenommen werden);
- die Beantragung eines Passes oder des Kombi-Angebotes, wenn die alten Ausweise noch bis Ende Jahr benötigt werden (alte Ausweise müssen bei der Beantragung annulliert werden).

Vorbereitung:

Es kann nur ein Heimatort in die Ausweise eingetragen werden. Überlegen Sie sich daher bitte vor der Beantragung, welchen Heimatort Sie eintragen lassen möchten. Beim Pass besteht zusätzlich die Möglichkeit, amtliche Ergänzungen einzufügen. Dies kann sein: Allianzname, Künstler-/oder Ordensname (mit Gesuch), Merkmal (z.B. Implantat) und bei Minderjährigen die gesetzliche Vertretung.

Ausweise Pilotphase (gültig ab 2003)	Gebühren	Gültigkeit
Pass 2003, Erwachsene	Fr. 120.–	10 Jahre
Pass 2003, Kinder bis 18 Jahre	Fr. 55.–	3 resp. 5 Jahre
Kombi-Angebot (Pass/IDK), Erwachsene	Fr. 128.–	10 Jahre
Kombi-Angebot (Pass/IDK), Kinder bis 18 Jahre	Fr. 63.–	3 resp. 5 Jahre

Die Gebühren sind bei der Antragstellung zu bezahlen. Zuzüglich wird pro Ausweis das Porto (Fr. 5.– für eingeschriebene Briefsendung) erhoben.

Weitere Informationen über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Gesetzesvorlagen, Gebühren, Fotomustertafel, etc.) finden Sie im Internet unter www.fedpol.ch/d/index/htm.

Ausweise nach altem Recht

Falls Sie vor dem 13. Januar 2003 einen Pass oder eine Identitätskarte benötigen, ist noch ein Pass oder eine Identitätskarte nach altem Recht zu beantragen. Diese behalten ihre Gültigkeit (Pass bis längstens 31. Dezember 2007/IDK bis längstens 31. Dezember 2012) und können noch wie folgt bestellt werden:

Identitätskarte:

- bis 24. Dezember 2002, 11.00 Uhr, bei der Einwohnerkontrolle Ihrer Wohnsitzgemeinde

Pass (heutiges Format 1985):

- bis 27. Dezember 2002, 11.00 Uhr, bei der Einwohnerkontrolle Ihrer Wohnsitzgemeinde oder
- bis 31. Dezember 2002, 11.30 Uhr, mit den entsprechenden Unterlagen von der Gemeinde beim Passbüro

Ab 1. Januar 2003 können nur noch die neuen Ausweise ausgestellt werden. Verlängerungen oder Ergänzungen in bestehenden Pässe sind nicht mehr möglich. Einträge von Kindern, welche während der Gültigkeit des Passes 6 Jahre alt werden, sollten daher noch in diesem Jahr mit einem Foto ergänzt werden (am Schalter sofort und kostenlos / per Post mit frankiertem (Fr. 5.–) und adressiertem Rückantwortcouvert).

Die Notpassstellen an den Flughäfen sind ab 01. Januar 2003 und die Notpassstelle des Kantons Bern ab 03. Januar 2003 geöffnet.

Bahnhof Toffen

ob. Bei der BLS sind verschiedene organisatorische und personelle Änderungen eingetreten. Ab Januar 2003 werden Verkauf und Fahrdienst getrennt. Neu entstehen drei Verkaufsregionen, nämlich «Oberland», «Bern/Seeland» und «Gürbe/Schwarzwasser». Leiter der Region Gürbe/Schwarzwasser wird Andreas Günter, bisher Bahnhofleiter Belp. Ernst Zimmermann, den meisten Toffner Bahnkunden bestens bekannt, wird Leiter Verkauf in Bern-Weissenbühl. Der neue Chef der Station Toffen ist noch nicht bestimmt. Sein Name wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wir von der «Toffe-Zytig» gratulieren den beiden Beförderten herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg in ihren neuen Aufgabenbereichen.

Die Öffnungszeiten des Bahnhofs Toffen werden den neuen Strukturen angepasst und sind 07.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr.

Pass 2003 und Identitätskarte

für Schweizer Staatsangehörige
(gilt ab 1. Januar 2003)

Pass und Identitätskarte:

Die Ausweise sind bei der Einwohnerkontrolle Ihrer Wohnsitzgemeinde zu beantragen. Sie müssen dort persönlich vorsprechen, sich ausweisen (z.B. alte/r IDK/Pass, Führerausweis) und ein aktuelles Passfoto vorlegen. Die alten Ausweise sind zur Annullation abzugeben. Minderjährige oder entmündigte Personen sind durch die gesetzliche Vertretung zu begleiten. Jeder Ausweisverlust ist vorgängig bei der Kantonspolizei zu melden (Einwohner/innen der Stadt Bern bei der Stadtpolizei Bern).

Von der Antragstellung bis zur Zustellung der Ausweise kann eine Frist von 15 Arbeitstagen, d.h. 3 Wochen, garantiert werden. Benötigen Sie innert kürzerer Zeit einen Ausweis, kann ein provisorischer Pass beantragt werden.

Provisorischer Pass:

Dieser ist unter den selben Voraussetzungen wie die anderen Ausweise bei der Einwohnerkontrolle Ihrer Wohnsitzgemeinde persönlich zu beantragen. Innerhalb von 5 Arbeitstagen wird der prov. Pass per Post zugestellt. Benötigen Sie den Ausweis innert kürzerer Zeit, kann das von der Einwohnerkontrolle ausgestellte Antragsformular direkt bei der Notpassstelle abgegeben werden und der prov. Pass wird vor Ort ausgestellt. In dringenden Fällen (Abreise innert Stunden/Einwohnerkontrolle geschlossen), kann die Notpassstelle direkt aufgesucht werden. Am Wochenende und an Feiertagen kann der provisorische Pass auch bei den Notpassstellen der Flughäfen Zürich-Kloten, Basel-Mulhouse, Genève-Cointrin oder Agno beantragt werden. Für die Ausstellung am Flughafen wird ein Zuschlag von Fr. 50.– pro Ausweis erhoben.

Vorbereitung:

Es kann nur ein Heimatort in die Ausweise eingetragen werden. Überlegen Sie sich daher bitte vor der Beantragung, welchen Heimatort Sie eintragen lassen möchten. Beim Pass besteht zusätzlich die Möglichkeit, amtliche Ergänzungen einzufügen. Dies kann sein: Allianzname, Künstler-/oder Ordensname (mit Gesuch), Merkmal (z.B. Implantat) und bei Minderjährigen die gesetzliche Vertretung.

Ausweise	Gebühren	Gültigkeit
Pass, Erwachsene	Fr. 120.–	10 Jahre
Pass, Kinder (3 bis 18 Jahre)	Fr. 55.–	5 Jahre
Pass, Kinder (bis 3 Jahre)	Fr. 55.–	3 Jahre

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

...aus Liebe zum Detail!

**Sämi's Elektro
HAUSHALT**

Waschm., Geschirrsp., Kochherd
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

!!! defekt !!!

Telefon 031 819 88 60

Schnell Austausch
und Entsorgung

Monteur kommt, egal welche Marke

NEU Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum
3125 Toffen, Kaufdorfstrasse 2
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsausgang



Paul Kappeler
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20

brünisHOLZ

**Küchenbau
Parkettarbeiten**

Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77

**Gestaltung
und Drucksachen**

www.Leidenschaft.ch

Druckform, Gartenstrasse 10, 3125 Toffen, Telefon 031 819 90 20,
Fax 031 819 90 21, e-mail: info@druckform.ch, www.Leidenschaft.ch

**Druck
form**

Identitätskarte, Erwachsene	Fr. 65.–	10 Jahre
Identitätskarte, Kinder (3 bis 18 Jahre)	Fr. 30.–	5 Jahre
Identitätskarte, Kinder (bis 3 Jahre)	Fr. 30.–	3 Jahre
Kombi-Angebot (Pass/IDK), Erwachsene	Fr. 128.–	10 Jahre
Kombi-Angebot (Pass/IDK), Kinder (3–18 Jahre)	Fr. 63.–	5 Jahre
Kombi-Angebot (Pass/IDK), Kinder (bis 3 Jahre)	Fr. 63.–	3 Jahre
Provisorischer Pass, Erwachsene und Kinder	Fr. 100.–	max. 12 Monate
Provisorischer Pass, Zuschlag am Flughafen	Fr. 50.–	

Zusätzliche Gebühren (nicht abschliessend):

– Nachträgliche amtliche Ergänzungen Fr. 20.–

Die Gebühren für die ordentlichen Ausweise sind bei der Antragstellung zu bezahlen. Zuzüglich wird pro Ausweis das Porto (z.Zt. Fr. 5.– für eingeschriebene Briefsendung) erhoben.

Für den prov. Pass ist bei der Einwohnerkontrolle nur der Gemeindeanteil (Kt. Bern Fr. 30.–) zu bezahlen. Die Differenz zur Gesamtgebühr wird von der Notpassstelle erhoben.

Weitere Informationen über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Gesetzesvorlagen, Gebühren, Fotomustertafel, etc.) finden Sie im Internet unter www.fedpol.ch/d/index/htm.

Chabis-Hoblete 2002

ob. Wie gewohnt fand am Samstag, 5. Oktober, (traditionsgemäss immer anfangs Oktober) die traditionelle «Toffner Chabis-Hoblete» statt. Es war das 11. Chabisfest unter den grosszügig verlängerten Vordächern der Liegenschaft Küenzi beim «Bären» unter der bewährten Leitung von Ernst Schrepfer. Der grosse Erfolg lässt sich an den auswärtigen Autos messen, die diesmal nicht nur die Römerstrasse füllten, sondern auch die neue Erschliessungsstrasse auf dem Mühlhoger. Wahrscheinlich kamen Besucher aus fast der ganzen Schweiz, so gemäss Nummernschilder aus Genf, Obwalden, Basel, Solothurn u.a., ja sogar aus Australien – sie allerdings ohne Auto.

Das Wetter war wie gemacht für eine gute «Chabis-Hoblete», herbstlich und trocken. Es war eine fröhliche, farbenfrohe Gesellschaft unter und ausserhalb der Zeltdächer, weiss gekleidete Köche, mit Chüejerblusli angetanes Servierpersonal, die Musikanten und die aktiven Chabishoblerinnen und -hobler. 5 Tonnen Kabis und 1 Tonne Rüben wurden verarbeitet. Das Essen aus der Festwirtschaft wurde allgemein gerühmt. Wie könnte es anders sein bei diesem personellen Aufwand? Einzig im Wirtschaftsbetrieb waren 72 Personen im Einsatz.

Schule Toffen

Jubiläum 15 Jahre Leitung/Begleitung von Landschulwochen der Schule Toffen

Wenn ich meine Toffner Landschulwochen, Schulverlegungen, Erlebniswochen oder wie sie auch immer genannt werden, der letzten 23 Jahre Revue passieren lasse, dann erhalte ich einige konstante Elemente:

1. Wir kämpften oft mit schwierigen Wetterverhältnissen.
2. Unsere Unterkünfte verdienten selten das Prädikat hochklassig (Berghütten, Ställe, Holzlager, Unterstände, Zelte).
3. Unsere Unterkünfte wechselten wir oft täglich (abends: einrichten, morgens: packen und aufräumen).
4. Ende Woche roch man uns (Duft von Freiheit und Abenteuer) oft schon von weitem.
5. Falls wir im Auto oder Zug zurückfahren, schliefen die meisten Schülerinnen und Schüler schon nach ein paar Minuten ein.
6. Trotz diesen Widrigkeiten schienen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber mehrheitlich glücklich und zufrieden.
7. **Und, last but not least: Das Leitung/Begleitungsteam blieb in fast all den Jahren das gleiche: Madeleine Zurbach & Ursula Reber**



Madeleine Zurbach war dieses Jahr zum 15. Mal als Leiterin/Begleiterin dabei. Wir bestritten 1987 zum ersten Mal gemeinsam eine Woche, eine Weihnachtswoche im Gurnigel. Seither setzte sie ein einziges Mal wegen Rückenbeschwerden aus.

Meine Frau nahm schon früher als Leiterin/Begleiterin teil, setzte jedoch der eigenen Kinder wegen das eine oder andere Mal aus. Auch sie war dieses Jahr mindestens zum 15. Mal dabei.

Viele Eltern realisieren oft gar nicht, was Leiterin/Begleiterin in unserem Fall beinhaltet:

Die beiden Frauen kommen nicht mit, um zu kochen... das wird nebenbei erledigt.

Sie sind nicht als Chauffeusen dabei ... nur nebenbei fahren sie einen Bus mit 15 Schülerinnen und Schülern oder Gepäcktransporte.

Sie sind nicht als Skilehrerinnen, Kanulehrerinnen, Bergführerinnen angestellt ... nur nebenbei leiten oder begleiten sie den ganzen Tag eine Gruppe (beim Wandern, Abseilen, Skifahren, Kanufahren, Velofahren...)

Sie sind nicht als Putzfrauen angestellt... nur nebenbei werden unsere Häuser, Zeltplätze etc. blitzsauber hinterlassen.

Dies ist nur ein Teil der Arbeit, die sie immer mit Elan und meist guter Laune erledigen.

Daneben haben sie es noch mit einem Hauptleiter zu tun, der vielfach nur schwer zu bremsen ist und Tagesprogramme oft sprunghaft und „eigenmächtig“ den Wetterverhältnissen anpasst. Selten kommt jedoch von ihnen ein Veto. Einzig das Schnarchen des Hauptleiters ertragen sie seit einigen Jahren nicht mehr. Er wird in Häusern oder auf Zeltplätzen in die hinterste Ecke verbannt. Dies hat jedoch zur Folge, dass sie jetzt die Durchsetzung der Nachtruhe auch noch übernehmen müssen. Der Geschichten und Münsterli gäbe es noch viele...

Ich möchte meinen beiden langjährigen Leiterinnen/Begleiterinnen hiermit auch öffentlich einmal ganz herzlich für ihre Arbeit, Treue und Ausdauer zum Wohle unserer Schule danken.

Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand diese Arbeit über so viele Jahre für ein kleines Entgelt macht.

Daher merci viu mau für eure Arbeit und die vielen tollen Erlebnisse, die ich mit euch bisher teilen durfte.

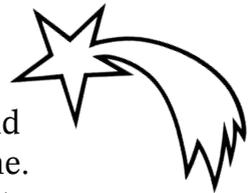
Fredy Reber

6. Adväntskalender im Grüd

Chömet cho luege



Vom 1.–25. Dezember git's im Grüd
ume schöni Fänschter ds besch tune.
Dert wo's nach Glüehwy schmöckt
häbet zueche u wärmet öich.
Ä schöni Adväntszyt wünsche



D'Grüdbewohner

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine



SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipsarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66

Aus der Schule geplaudert

Verabschiedung Frau Mariann Winkler

Frau Mariann Winkler verlässt die Schule Toffen auf Ende November 2002. Obschon wir alle über die gesundheitlichen Probleme von Frau Winkler gewusst haben, kommt ihre Demission nach fast 30-jähriger Tätigkeit als Lehrkraft an unserer Schule doch plötzlich. In dieser Zeit führte sie mehrheitlich 3./4. Klassen. In all den Jahren stellte sie an sich und ihre Schülerinnen und Schüler stets hohe Anforderungen. Sie unterstützte, förderte und forderte die ihr anvertrauten Kinder und setzte sich, wenn nötig, vehement für sie ein. Mariann, wir begreifen Deinen Entscheid, aber wir werden Dich vermissen. Wir danken Frau Winkler für ihr grosses Engagement und die geleistete Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Weihnachtsmärit, 6. Dezember 2002

Viele Toffner und Toffnerinnen wissen es sicherlich schon: Die Schule Toffen führt in diesem Jahr erstmals einen Weihnachtsmärit durch. Dieses gemeinsame Projekt wird im Gegensatz zu anderen Projekten nur vereinzelt klassenübergreifend durchgeführt. Die Klassen basteln mehrheitlich selbständig an der Herstellung verschiedenster Arbeiten, die am Märit zum Verkauf angeboten werden. Die Ziele dieser Projektwoche sind:

- Die Kopflastigkeit des Unterrichts durch vermehrtes Arbeiten im gestalterischen Bereich durchbrechen und andere Kompetenzbereiche der Schülerinnen und Schüler fördern.
- Die Advents- und Weihnachtszeit nutzen, um über Besitz, Geben, Nehmen und Mitmenschlichkeit nachzudenken.
- Die Schulhaus-Pforten wieder einmal allen Interessierten zur Information und zum Beisammensein zu öffnen

Ein Teil des Reinerlöses unseres Weihnachtsmärit's wird einem Schulentwicklungs-Projekt in Angola zugute kommen. Die Schüler und Schülerinnen wurden über das Schulprojekt und den Kinder-Alltag in Angola persönlich von dessen Leiterin informiert.

VETO-Tag, 1. November 2002

Am Freitag, 1. November 2002, fand auf dem Bundesplatz in Bern die Grosskundgebung des Staatspersonals gegen das 9. Sparpaket statt. Auch die Lehrerinnen- und Lehrervereinigung Bern (LEBE) wehrt sich gegen die Politik der Kantonsregierung, welche die Qualität der Bildung – unseren wichtigsten Rohstoff – gefährdet. Die Lehrerinnen und Lehrer der Schule Toffen beteiligten sich in ihrer Freizeit an diesem Protest. Mit zwei Transparenten und der Teilnahme an der Grosskundgebung traten sie aktiv für eine sozialverträgliche Politik im Sinne der Schülerinnen und Schüler ein.

Schule Toffen

Seit über 30 Jahren Ihr Fachmann für:

- Neu- + Umbauten
- Persönliche Beratung
- Renovationen
- Erstklassiges Qualitätsmaterial
- Tapezierarbeiten
- Saubere und fachgerechte Ausführung



Maler- + Tapeziergeschäft - Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Empfiehl sich für:

- Schreinerservice
- Innenausbau
- Türen
- Einbauschränke
- Individueller Möbelbau

Andreas Jutzi

Schreinerei und Glaserei

Toffenhohle 4a 3125 Toffen

Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A+B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 031 819 10 80

**Ihre Gesundheit
ist unsere Herausforderung**

Apotheke Belp

Fon 031 819 56 81

Apotheke Steinbach, Belp

Fon 031 819 56 82

Ferienplausch Toffen, 8.-10. Oktober 2002

Einmal mehr organisierten einige freiwillige Mitarbeiterinnen der evang.-reformierten Kirchgemeinde im KIZE Toffen drei Ferienplausch-Tage, dieses Mal zum Thema «Königskinder». Wir erzählten dazu die Geschichte von zwei Räuberkindern, Tom und Jenny, die ihr altes, elendes, von Gewalt, Streit und Hass erfülltes Leben aufgeben und auf dem Schloss des Königs ein neues, viel schöneres Leben voller Liebe und Geborgenheit als Königskinder beginnen.

Als Zeichen der Verbundenheit und Liebe zum König bastelten die Kinder wunderschöne Kronen und verzierten rote Herzkissen, die sie noch immer herumtragen oder mit ins Bett nehmen. Am dritten Tag durften wir sogar einen Schlossbesuch machen, was alle (und ganz besonders die Leiterinnen!) sehr beeindruckte. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmals herzlich bei Ihnen, liebe Frau von May, für den freundlichen Empfang, die interessanten Informationen aus der Geschichte des Toffner Schlosses und natürlich für die feinen Schoggistängeli bedanken.

36 strahlende und fröhliche Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren haben uns mit ihrer Aufmerksamkeit, ihrer Freude am Zuhören, Basteln und Spielen begeistert. Das gemeinsame Singen im Sakralraum und auf dem Weg zum Schloss, wobei uns weidende Schafe mit ihrem Geblöke lauthals unterstützten, bleibt uns unvergessen. Wir konnten drei erlebnisreiche Tage geniessen – nicht zuletzt dank perfekter Teamarbeit – und wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Ferienplausch im Herbst 2003.

Iris Beutler, Eva Straub



Kindergarten, Primar- und Realschule Toffen

Ferienplan 2002/2003

Schulbeginn:	Montag,	12. August 2002
Herbstferien:	Samstag,	21. September bis Sonntag, 13. Oktober 2002
Zibelemärit Bern:	Montag,	25. November 2002 ganzer Tag schulfrei
Winterferien:	Samstag,	21. Dezember 2002 bis Sonntag, 05. Januar 03
Sportferien:	Samstag,	01. Februar bis Sonntag, 09. Februar 2003
Frühlingsferien:	Samstag,	05. April bis Montag, 21. April 2003
Auffahrtsbrücke:	Donnerstag,	29. Mai bis Sonntag, 01. Juni 2003
Heuferien:	Samstag,	24. Mai bis Sonntag, 01. Juni 2003 (nur für Kindergarten und Primarschule)
Sommerferien:	Samstag,	05. Juli bis Sonntag, 10. August 2003

Ferienplan 2003/2004

Schulbeginn:	Montag,	11. August 2003
Herbstferien:	Samstag,	20. September bis Sonntag, 12. Oktober 2003
Zibelemärit Bern:	Montag,	24. November 2003 ganzer Tag schulfrei
Winterferien:	Samstag,	20. Dezember 2003 bis Sonntag, 04. Januar 04
Sportferien:	Samstag,	31. Januar bis Sonntag, 08. Februar 2004
Frühlingsferien:	Samstag,	03. April bis Sonntag, 18. April 2004
Auffahrtsbrücke:	Donnerstag,	20. Mai bis Sonntag, 23. Mai 2004
Heuferien:	Samstag,	22. Mai bis Sonntag, 30. Mai 2004 (nur für Kindergarten und Primarschule)
Sommerferien:	Samstag,	03. Juli bis Sonntag, 08. August 2004

Schulsekretariat Toffen

Tag der Viehzüchter

Wie alle Jahre, wurde auch heuer der Tag der Viehzüchter in Toffen besonders festlich durchgeführt. Mit beträchtlichem Glockengeläut machten die stolzen und schönen Tiere auf sich aufmerksam.

Eine Kantonale Viehschaukommission unter der Leitung von Abraham Germann, Adelboden, beurteilte und erklärte die einzelnen Tiere. Der Abschlussbericht über die Toffner Viehschau lautet:

Sehr gut in Zweinutzung Milch/Fleisch sowie in der Gesamterscheinung und Organisation. Der Dank geht auch an die Züchter, an Präsident Ueli Kilchenmann und Zuchtbuchführer Fritz Mosimann.

Wie alle Jahre wurde uns eine Glocke gespendet. In diesem Jahr erhielt Christian Zurbuchen die von Arthur Lingeri, Malermeister, gespendete Glocke.

E. Fankhauser

Schauergebnis der VZG Toffen vom Herbst 2002

Kategorie 1:

Lee	43/33	89	Mosimann André + Markus
Fergi	43/33	89	Leu Hans
Missi	43/33	89	Mosimann André + Markus

Kategorie 2:

Anja	43/34	89	Mosimann André + Markus
Aster	43/34	89	Mosimann André + Markus
Lady	43/34	89	Kilchenmann Ueli

Kategorie 3:

Java	44/44	93	Mosimann André + Markus
Base	43/44	93	Kilchenmann Ueli
Alma	43/34	92	Mosimann André + Markus

Kategorie 4 b:

Desirée	44/33	91	Zurbuchen Christian
Delfia	43/33	91	Kilchenmann Ueli
Angelika	33/34	91	Kilchenmann Ueli

Kategorie 4 c:

Enzian	54/44	95	Mosimann André + Markus
Aenn	33/44	92	Mosimann André + Markus
Kander	33/33	90	Wälchli Heinz

Kategorie 5:

Amazone	55/44	96	Kilchenmann Ueli
Donau	44/43	94	Zurbuchen Christian
Antoinette	54/34	94	Mosimann André und Markus

Kategorie 6:

Albula	55/44	96	Kilchenmann Ueli
Elvira	55/44	96	Wälchli Heinz
Linda	55/44	95	Wälchli Heinz

Kategorie 7:

Amanda	55/45	97	Kilchenmann Ueli
Corina	44/55	96	Wälchli Heinz
Arina	55/44	96	Pauli E.

Kategorie 8:

Aelpli	55/45	97	Mosimann André + Markus
Jalouse	54/55	97	Mosimann André + Markus
Loni	55/45	97	Wälchli Heinz

Eidg. Invalidenversicherung (IV)

Eine Information der IV-Stelle Bern

Hauptziel der IV ist die Eingliederung oder Wiedereingliederung der Versicherten ins Erwerbsleben; sie gewährt deshalb in erster Linie Eingliederungsmassnahmen.

Die IV ist keine Einrichtung der Fürsorge, sondern der Sozialversicherung. Wer die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, hat einen Rechtsanspruch auf die entsprechenden Versicherungsleistungen.

Die Leistungen der IV

– Medizinische Massnahmen

Bei Versicherten bis zum vollendeten 20. Altersjahr übernimmt die IV alle notwendigen medizinischen Massnahmen für die Behandlung der anerkannten Geburtsgebrechen sowie Beiträge an die Kosten einer dadurch bedingten Hauspflege.

Krankheits- und Unfallfolgen fallen grundsätzlich in das Gebiet der Kranken- bzw. Unfallversicherung. Bei stabilen Verhältnissen kann die IV zur Erhaltung der Erwerbsfähigkeit jedoch gewisse medizinische Massnahmen (z.B. die Behandlung des grauen Stars, eines Keratokonus oder von Lähmungsfolgen) auch bei Volljährigen übernehmen.

– Berufliche Massnahmen umfassen die Berufsberatung und Arbeitsvermittlung behinderter Versicherter, die Deckung behinderungsbedingter Mehrkosten der erstmaligen beruflichen Ausbildung und die infolge Behinderung notwendige Umschulung.

– Beiträge an die Sonderschulung behinderter Kinder, welche die Volksschule nicht besuchen können.

– Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige ab dem 2. Lebensjahr, die sich zuhause aufhalten und für die alltäglichen Lebensverrichtungen einen erheblichen Mehrbedarf an Hilfeleistung und persönlicher Ueberwachung benötigen.

– Abgabe von Hilfsmitteln

– Ausrichten von Taggeldern während der Durchführung von Eingliederungsmassnahmen ab dem 18. Altersjahr.

– Renten

Ein Rentenanspruch entsteht, wenn die zumutbaren Eingliederungsmassnahmen ihr Ziel nicht oder nur teilweise erreichen oder zum vornherein aussichtslos sind und nachdem volljährige Versicherte z.B. wegen Krankheit

oder Unfall während eines Jahres ohne wesentlichen Unterbruch durchschnittlich mindestens 40% arbeitsunfähig gewesen sind. Bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 40% werden Viertelsrenten (in wirtschaftlichen Härtefällen halbe Renten), bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 50% halbe Renten und bei einem solchen ab 66 2/3% ganze Renten gewährt.

Bei Erwerbstätigen wird der Invaliditätsgrad ermittelt, indem die ohne und mit der Behinderung erzielbaren Erwerbseinkommen einander gegenübergestellt werden. Bei Nichterwerbstätigen (z.B. Hausfrauen) wird darauf abgestellt, in welchem Ausmass sie in ihrem Arbeitsbereich behindert sind.

– *Hilflosenentschädigungen*

Anspruch haben volljährige Personen, die für die alltäglichen Lebensverrichtungen dauernd auf fremde Hilfe angewiesen sind oder der persönlichen Ueberwachung bedürfen.

Dauer des Leistungsanspruchs

Der Anspruch erlischt mit der Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente der AHV.

Versicherten, denen ein Hilfsmittel oder eine Hilflosenentschädigung zugesprochen wurde, bleiben diese Leistungen im Rahmen der AHV über diese Altersgrenze hinaus erhalten, solange die Anspruchsvoraussetzungen noch gegeben sind.

Anmeldung zum Leistungsbezug

Einen Leistungsanspruch können Sie mit amtlichem Formular bei der IV-Stelle Ihres Wohnsitzkantons geltend machen. Anmeldeformulare erhalten Sie ebenfalls bei der AHV-Zweigstelle.

Die Anmeldung ist grundsätzlich vor der Durchführung von Eingliederungsmassnahmen einzureichen.

Bei verspäteter Anmeldung werden die Leistungen in der Regel höchstens für die 12 der Anmeldung vorangehenden Monate ausgerichtet.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

IV-Stelle Bern

Chutzenstrasse 10

Postfach, 3001 Bern

Telefon: 031/379 71 11

Oeffnungszeiten: 08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Bern, im September 2002



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede
Schlosserei

Mech. Werkstätte
Fax 031 819 82 31

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



Garage Affolter

FIAT-Vertretung

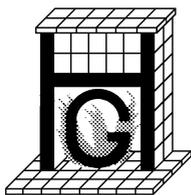
Verkauf von
Neuwagen und Occasionen



elf

- elf-Card
- EC-Direkt
- Postcard
- Notenautomat
- Bedienung

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51

3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78



Weihnachtskonzert

Weihnachtstag, 25. Dezember 2002

Belp, reformierte Kirche

Konzertbeginn, 11.00 Uhr

G.F. Händel

F. Mendelssohn

A. Corelli

Ferdinand Schubert

Entrance of the Queen of Sheeba aus «Salomon»

Ave maris stella für Sopran und Orchester

Concerto op. 6/8 «fatto per la notte die Natale»

Hirtenmesse für Soli, Chor und Orchester

Franziska Hegi Sopran

Ursula Krummen Alt

Mark Grundler Tenor

Christian Stübi Bariton

Dora Widmer Orgel

Michael Rubeli Leitung: Kammerorchester

Heinz Aellen Leitung: Singkreis Belp

Kollekte am Ausgang zur Deckung der Konzertkosten

Eine kleine Kostprobe aus dem Programm wird im Weihnachtsgottesdienst um 09.30 Uhr aufgeführt.

Dank an die Blumenfreunde

ob. Schon wieder ist sie vorbei, die Blumenpracht auf unseren Balkonen, auf Fensterbrettern und in den Gärten! Spaziergänger und Dorfbesucher erfreuen sich immer wieder an den Schönheiten unseres Dorfes. Auch den vielen Durchfahrenden, die manchmal nur einen Blick aus den Augenwinkeln auf die Blumenpracht werfen können, entgehen die Auffälligkeiten unseres Dorfes nicht. Viele Naturliebhaber stossen nicht zufällig auf schöne Blumengärten, sondern richten ihre Abendspaziergänge immer wieder auf die bekannten, blumengeschmückten Häuser und Vorgärten aus. Trotz Bescheidenheit unserer Blumenzüchter freuen sie sich immer am Stehenbleiben der Spaziergänger und über ein anerkennendes Wort. Wie die Blumen, so verwelken auch die Menschen. Darunter sind viele, die uns jahrelang mit ihren Blumen Freude bereitet haben, heute aber nicht mehr über die Kraft für das mühsame Jäten und Wassertragen verfügen. Auch ihnen gebührt unser Dank für den Dorfschmuck, der uns im nächsten Jahr in neuer Pracht erfreuen wird.

Jugendarbeit Toffen

10 Jahre Jugendtreff Toffen

Am 19. Juni 1992 eröffneten wir den ersten Jugendtreff im Ballettstudio. Der Treff war jeden Freitag von 16.00 – 20.00 Uhr geöffnet und wurde jeweils von einem Mitglied der Jugendkommission betreut. Bereits ein Jahr später konnten wir in die Zivilschutzanlage umziehen. Diese Räumlichkeiten eigneten sich viel besser für einen Jugendtreff. Die Jugendlichen konnten von Anfang an bei der Planung und Gestaltung der beiden Räume mithelfen. Bei militärischen Belegungen mussten wir jeweils das Material der beiden Jugendräume vollständig wegräumen, was sich als grosser Aufwand erwies.

Die Kirchgemeinde Belp/Toffen, die sich seit der Entstehung des Jugendtreffs und der Jugendarbeit finanziell beteiligt, plante am Kanalweg ein Kirchliches Zentrum. Wir erhielten im Parterre zwei Räume, wo wir den heutigen Jugendtreff einrichten konnten. Zusammen mit den Jugendlichen planten und gestalteten wir die Räume und führten die Malerarbeiten selber aus. An Pfingsten 1999 konnten wir gemeinsam mit der Kirchgemeinde das KIZE und die Jugendräume mit einem Fest eröffnen.

Die aktuellen Öffnungszeiten sind Montag 19.00 – 22.00 Uhr, Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr und Donnerstag 18.30 – 22.00 Uhr.

Seit einigen Jahren führen wir auch Projekte durch, diese sollen ein Lernfeld sein, um persönliche und gemeinsame Ziele anzustreben. Ferner ist uns wichtig, bei den Projekten die gemeinschaftlichen Erlebnisse zu fördern und Probleme nicht isoliert als Einzelschicksale anzusehen.

Erfolgreiche Projekte waren: Höhlenexpedition mit biwakieren, Präventionsprojekt mit der Oberstufe Toffen, Kinderspieltage mit der Kirchgemeinde und die Planung und Gestaltung der neuen Jugendräume.



An dieser Stelle möchten wir unserer Kirchgemeinde für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit während diesen 10 Jahren herzlich danken.

Mit viel Sonnenschein konnten wir am 22. Juni unser 10-jähriges Jubiläum feiern. Der Einsatz des Schüler- und Jugendtreffteams war bei den Vorbereitungen, der Durchführung und der Aufräumaktion enorm. Herzlichen Dank für den tollen Einsatz.

Ebenfalls herzlichen Dank der Kinder Guggemusig «Notäfrässer» Münsingen, der Fasnachtgruppe Toffen, dem Openair-Jugendgottesdienst Team, dem Coiffeurstyling-Team, der Moditanzgruppe, dem Pizzeriateam, dem Spaghetteriateam, dem Disco-Team und allen unseren Sponsoren.

Jugendarbeit Suzanne Schmid

Workshop Seelital 2./3.11.02

Am Samstag, 2. November fuhren wir gemeinsam ins Seelital um zu planen, zu denken und die Natur zu genießen. Nach einer Stärkung mit Orangensaft, Nüssen und Brot haben wir mit der Arbeit angefangen. Einzeln haben wir Ideen gesammelt und zusammengetragen. Ein Team hat an der Planung 2003 gearbeitet und die anderen haben die Teamliste und den Treffbetrieb aktualisiert. Die Stunden sind viel zu schnell vorbei gegangen! Zusammen bereiteten wir das Abendessen vor, es wurde ein richtiges Festessen! Nach einem sehr lustigen Abend mit vielen Gesprächen haben wir einige Stunden geschlafen.

Am Sonntag nach dem Frühstück arbeiteten wir gruppenweise an den Projekten weiter. Danach arbeiteten wir alle zusammen an der Jahresplanung 2003. Um 16.00 Uhr mussten wir gemeinsam die Hütte putzen und abgeben. Es war ein sehr schönes und interessantes Wochenende!

Für das Treffteam: Angelika Fischer





DAEWOO



HONDA



MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie
Belpbergstrasse 3 + 5
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33**

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN, HONDA und DAEWOO am Lager
- √ bis 4 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen

AUTOCENTER MARTI

**Autogarage und Carrosserie
Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45**

- √ Reparaturen aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ **Selbstbedienungs-Waschanlage**

Koordinations-sitzung der Toffner Vereine

me. Die diesjährige Koordinations-sitzung fand zum letzten Mal unter der Leitung von Ruth Zurbuchen, Trachtengruppe, statt. 35 Vereine, Organisationen, Behörden und auch Einzelpersonen waren dazu eingeladen.

Es wird auch im Jahr 2003 wieder allerhand los sein in Toffen. Alle Daten aufzuführen würde den Rahmen unserer Zeitung sprengen. Wir haben hier einige Eckdaten ausgewählt:

- Unterhaltungsabend Musikgesellschaft (18.1. und 25.1.)
- Neuzuzüger-Anlass (15.2.)
- Vorführungen Turnvereine (1.3. – 8.3.)
- Einweihung der Kirchenorgel (20.4.)
- Produktion Theaterverein (26.4. – 17.5.)
- Blutspenden (13.5. und 2.12.)
- Gemeindeversammlungen (10.6. und 8.12.)
- Bundesfeier organisiert durch die Musikgesellschaft Toffen
- Toffemärit (6.9.)

Alle Anlässe werden – wie immer – von den Vereinen und Organisationen bekannt gegeben und meist in der Toffe-Zytig publiziert.

Die nächste Koordinations-sitzung findet am Montag, 27. Oktober 2003 unter der Leitung von Renato Spahni, Turnverein, statt.

TanzKultur als universitäres Thema!

«Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen.»

Am 14. Oktober 2002 war es soweit, die Uni Bern eröffnete den Nachdiplomstudiengang TanzKultur. Mit einer grossen Portion Neugier und einem Rumpeln im Bauch ging ich, den Schulranzen prall gefüllt, in die «hohen Hallen». Im Kuppelraum waren Dozenten, Studenten, Tänzer, Kulturschaffende usw. versammelt. Und niemand wusste wer ist nun wer! Frau M. Bischoff, Studienleiterin, hiess uns alle herzlich willkommen und gab das Wort weiter an Frau C. Jeschke, Professorin aus Köln. Sie erklärte schon mal den Zusammenhang von Geschichte und Soziokulturellem, in Verbindung mit Tanz. Nach interessanten Reden verschiedener Referenten, wurde dann auch getanzt. Wahrscheinlich etwas erstmaliges und einzigartiges für die alten Mauern der Universität. Vom zeitgenössischen Tanz der öff-öff Production (Kirchenfeldbrücke) über Orientalischen Bauchtanz von Mitstudentin Maja, bis Breakdance, war alles zu sehn.

Und schon hier sah man das Potenzial der Tanzkultur. Medienvertreter waren in grosser Schar vertreten und man bekam das Gefühl: hier läuft was wichtiges, neues und konstruktives, auf das die Tanzkultur-Schaffenden wohl schon lange warten!

Nach dem Apéro war es dann soweit, zurück im Kuppelraum waren wir Studenten nun unter uns und konnten uns nun erstmals beschnuppern. 26 Mitstudenten aus der ganzen Schweiz, Deutschland und Österreich warteten nun auf Anweisung von «Oben»! Ein ganz schön interessanter «Haufen». Wir haben schon mit uns genug Stoff zur Diskussion und Weiterbildung. Von Musikmenschen über Theater-, Psychologen-, Ballerinas, Juristen, Künstler und Medien-schaffenden ist alles vertreten. Frontfrauen und -männer, die sich nun in eine Gruppe zu fügen haben! Hochinteressant und nicht ganz einfach. Diskussionen über Anschauung, Wertvorstellung und Zielsetzung sind angesagt. Dozenten wie Studenten sind hochmotiviert und man fühlt sich sofort in einer riesigen Familie von «Gleichgesinnten».

Von Kulturgeschichte über Choreographie, von Reflexion über soziologische, pädagogische und publizistische Betrachtung, wird der Tanz nun in den nächsten zwei Jahren ganzheitlich auseinandergenommen.

Ich bin ausserordentlich glücklich und hell begeistert dabei zu sein. Meine eigene kleine Tanzwelt besser zu verstehen und in Form zu bringen. Zusammenhänge zu begreifen, und vor allem meinen Schülern etwas von diesem grossen «Kuchen» mitzugeben. In diesem Sinne freue ich mich auf Studium, Schüler und Projekte, die ich im Tanzstudio Yin-Yang, von Toffen bis Schwarzenburg, miteinander verbinde.

WUSSTET IHR, DAS IM EUROPÄISCHEN RAUM, TANZ «NUR» FÜR ADLIGE ZUGÄNGLICH WAR? BIS MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS, WAR MAN PRIVILEGIERT, WENN MAN TANZEN DURFTE. UND WAS IST TANZ HEUTE?

Pascale Hofmann-Affolter, Tanzstudio Yin-Yang

Wir gratulieren

ob. Irene Hostettler hat ihre dreijährige Ausbildung als Medizinische Laborantin (SRK) am Insel-Spital in Bern erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen ihr Freude und Befriedigung in ihrem interessanten Beruf.

Nachruf

Zum Abschied von Thomas Signer

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vizepräsidenten, Kollegen und Klassengötti.

Mit dem kurzen Veranschaulichen von beispielhaften Situationen möchten wir sein Mitgestalten würdigen.

Thomas wurde auf den 1. Januar 1996 in die damalige Schulkommission gewählt. In der ersten Sitzung setzte er sich vehement und erfolgreich gegen die Übernahme der Protokollführung ein. Sehr zum Erstaunen aller Mitglieder. Seine Begründung war einfach. Er hatte gerade eine vierjährige Protokollführerzeit in einer anderen Kommission hinter sich und wollte sich in anderen Aufgaben engagieren. Bald übernahm er die Vertretung der Kommission in der neu gegründeten Zuweisungskonferenz für den Spezialunterricht in Riggisberg. Beharrlich setzte er sich dort in der Aufbauphase für klare Strukturen und Abläufe ein. Das Ergebnis dieses Einsatzes ist heute für alle Beteiligten von grossem Nutzen.

In der neu konstituierten Bildungskommission übernahm er ab Januar 2000 das Vizepräsidium. Immer, wenn nötig übernahm er unkompliziert in dieser Rolle Aufgaben.

Während seiner Amtszeit begleitete er stets auch zwei Klassen als Klassengötti. Dabei baute er zu allen Beteiligten ein Vertrauensverhältnis auf. In komplexen Gesprächssituationen vermochte er mit seiner ruhigen, ausgeglichenen und überzeugenden Art Lösungen und Wege aufzuzeigen. Damit gab er allen Beteiligten Sicherheit.

In besonderer Erinnerung wird den Lehrkräften des Kindergartens und der Schule Toffen der letzte gemeinsame Ausflug vom 04.09.02 auf die Silleren bleiben. Als begeisterter Sportler sauste Thomas mit dem Trottibike tempo- und temperamentvoll über Wiesen und Strassen Adelboden entgegen. Mit einem Schmunzeln und Schalk in den Augen fragte er am Ziel sofort: «Reicht die Zeit für eine zweite Fahrt?»

Thomas wir danken dir für deine engagierte, stets unterstützende Zusammenarbeit.

Wir werden Dich in unseren Herzen bewahren.

Deinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Mitglieder der Bildungskommission,
Lehrkräfte des Kindergartens und der Primar- und Realschule Toffen

WEIHNACHTSBAUM- VERKAUF



**Freitag und Samstag
13. und 14. Dezember 2002**



**bei Alex Ruf
beim Bahnhof
3125 Toffen
Telefon 031/819 08 24**

Veranstaltungs-Kommission des Kirchlichen Zentrums Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen



Beim Orgelbauer in der Werkstatt

Gegen 30 Personen finden sich am Samstag, 2. November, um 13 Uhr beim Kirchlichen Zentrum Toffen (KIZE) ein. Nach einem Zwischenstopp vor der Pfruenschüür in Belp geht die Reise per Car durchs Mittelland und über den Passwang nach Fehren (SO). Kurz vor 15 Uhr versammeln wir uns in der Werkstatt von Roman Steiner. Er erklärt uns zunächst auf eindruckliche Weise die wichtigsten Arbeitsschritte des Orgelbaus.

Ja und dann kommt der grosse Moment: Im Raum neben der Werkstatt erhält unsere Toffener Orgel ihren letzten Schliff. Wir sind beeindruckt von diesem Kunsthandwerk und können nun nachvollziehen, wie viele Arbeitsschritte und Handgriffe hinter jedem einzelnen Orgelton stehen!

Inzwischen ist Dora Widmer in die Werkstatt zurück geschlichen, hat ihre Finger aufgewärmt und überrascht uns mit einer kleiner Vorabendmusik von – teilweise unbekanntem – Schweizer Komponisten: In einem ersten Teil spielt sie



**Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen**



büchi

**Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 3112181**

Landi

**Ganz in
Ihrer Nähe!**

Ihr Fachmarkt für

- Garten und Freizeit
- Kleintiernahrung
- Getränke
- Früchte und Gemüse
- und vieles mehr!

AGROLA • Tankstelle • Heizöl	LANDI Belp-Längenberg Filiale Toffen Telefon 031 812 20 20	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
---	--	---

MG

Malerei * Gipserei

*Neubauten
Umbauten
Renovationen*

L Lingeri AG, Toffen

*Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26*

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum

Zaugg
BELP AG



**Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38**

uns Stücke aus der Renaissancezeit, dann beschwingte und lüpfige Musik aus dem 19. Jahrhundert (v.a. aus der Toggenburger Hausorgel-Tradition). Im dritten Teil erklingen Choräle, Pastorale und Impressionen aus dem 20. Jahrhundert. Das Schlussbouquet erfolgt sogar vierhändig dank der Unterstützung ihres Ehemanns Walter. Mit einem warmen und herzlichen Applaus bedanken wir uns bei den Musikern und der Gastgeberfamilie Steiner.

Gestärkt mit einem reichhaltigen, herbstlichen Vesperplättli treten wir unsere Rückreise an. Kurz vor 20 Uhr ist unser Car wieder in Toffen zurück.

An dieser Stelle danken wir der Orgelkommission und ihrem Präsidenten, Walter Mühlheim, für die umsichtige Organisation des Werkstattbesuches, der Kirchgemeinde für das Offerieren des Apéros und Imbisses sowie allen Reiseeteilnehmenden für ihr reges Interesse.

Und übrigens: ... Die Toffener Orgel wird am Ostersonntag, **20. April 2003**, feierlich eingeweiht. Notieren Sie schon heute dieses Datum in Ihrer Agenda!

Das ganze Pfarrteam gestaltet den Reformations-Sonntag

An diesem regnerischen Herbstmorgen finden sich über 80 Gottesdienstbesucher im Kirchlichen Zentrum (KIZE) ein. Neben zwei Taufen wird heute die Predigt zum Thema «Oh der Heiligen Dreieinigkeit!» in Form eines Rollenspiels des ganzen Pfarrteams der Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen dargeboten: Neben Gott Vater, seinem Sohn Jesus Christus und dem Heiligen Geist kommen auch ein Strassenwischer, ein mit Alltagsorgen beladener Mitchrist sowie ein «Revolutionär» zu Wort.

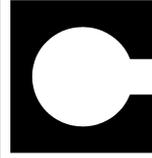
Mit sorgfältig ausgewählten Melodien gelingt es Ursula Scheidegger am Klavier, das eindruckliche Rollenspiel zu «verarbeiten». Ein herzliches Dankeschön gebührt unserem motivierten und sehr engagierten Pfarrteam für ihre umsichtige Arbeit Tag für Tag.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird durch das Pfarrteam und unseren Sigristen, Walter Lobsiger, eine kleine Erfrischung aufgetragen. Viele der Gottesdienstbesucher nutzen die Gelegenheit, diese nicht alltägliche Predigt mit einem kleinen Schwatz abzurunden.

Vorschau auf Veranstaltungen im Dezember 2002

- **Sonntag, 1. Dezember**, 09.30 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Familien-Gottesdienst und Adventsfeier mit Pfarrer Heiner Voegeli.
Anschliessend Predigtkaffee und kleiner Imbiss
- **Mittwoch, 4. Dezember**, 19 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Frauenverein Toffen - Adventsfeier mit der Gemeinde: Im kleinen Rahmen

casaulta



stauffacherstrasse 130a
3014 bern
tel. 031 332 66 16

privat: albert klos, 3125 toffen
tel. 031 819 54 04

klos

metallbau
stahlbau
wintergärten
reparaturen

DAMEN & HERREN SALON

für jede Generation

Coiffure Lotti

Agnes & Carole Raaflaub
Bahnhofstr. 20

Tel. 031 819 04 36
3125 Toffen

Traditioneller Adventshöck



Freitag, 13. Dezember
ab 18.00 Uhr bis ...

Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02

Öffnungszeiten

Dienstag-Samstag 07.30-12.00
Dienstag-Freitag 18.00-19.00

mit Liedern und musikalischer Begleitung, beim Schein der Kerzen und einer Geschichte. Zum Schluss wird eine Kleinigkeit vom Frauenverein offeriert

- **Dienstag, 24. Dezember**, 23 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Christnachts-Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli unter Mitwirkung von Walter Mühlheim und weiteren Solisten (Oboe, Cello, Orgel)
- **Mittwoch, 1. Januar 2003**, 20 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Neujahrs-Abendgottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Bernhard Stähli

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

* * *

Frauenriege Toffen

Volleyballgruppe

**.... dann waren's nur noch fünf !
Spielerinnen gesucht !**

Vor der Saison 2002/2003 bestand unsere Mannschaft aus 9 Spielerinnen. Jetzt sind wir wirklich nur noch fünf. Schwangerschaft, Operation, Knieverletzung und eine weitere Verletzung reduzierten unsere Mannschaft bedenklich. Folglich suchen wir nun dringend erfahrene Spielerinnen, welche uns helfen, in der eben begonnenen Saison überhaupt weiter spielen zu können. Denn wir sind sehr gut gestartet:

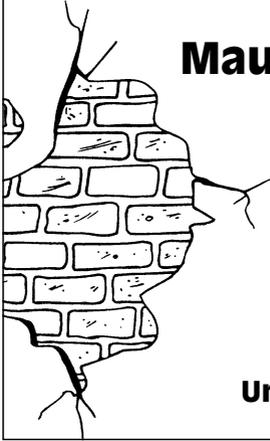
Im Turnier der Volley Night vom 9. Oktober in Schwarzenburg, konnten wir – dank Verstärkung durch zwei Spielerinnen der Mannschaft Gürbetal (Keheinsatz) – den 3. Platz unter 12 Mannschaften belegen.

Vom 25. bis 27. Oktober verbrachten wir unter kundiger Leitung von Beat Johner – zusammen mit Gürbetal – ein intensives Trainingswochenende in Sumiswald. Hier arbeiteten wir an unserer Kondition und Technik.

Auch in die Meisterschaft sind wir ausgezeichnet gestartet: Wir gewannen bisher alle drei Spiele: 3 : 1 gegen Reichenbach, 3 : 0 gegen Gürbetal, 3 : 2 gegen Einigen.

Du siehst: der Start ist geglückt, aber wie geht es weiter, mit nur fünf gesunden Spielerinnen?

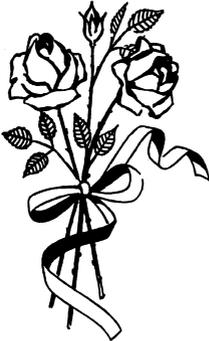
Komm, spiel doch mit! Melde Dich bei Nelly Johner, Tel. 031 819 55 80 oder trainiere einfach mal am Montag von 18.15 bis 19.30 Uhr in der Halle in Toffen ganz unverbindlich mit!



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel D 079 / 330 03 91**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92**

Jacques + Patricia Müller
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel: 031 819 83 93

Montag - Freitag 07⁰⁰ - 23³⁰
Samstag 08⁰⁰ - 18⁰⁰
Sonntag Geschlossen



Neue Bus-Verbindungen

ob. Ab 15. Dezember besteht eine Bus-Verbindung von Toffen nach Riggisberg gemäss offiziellem Fahrplan, der im «Gürbetal», der Publikation des Verkehrsverbands Region Gürbetal, erschienen ist. Dazu heisst es in einer weiteren Information: Die Einwohner an den beiden neuen Linien Riggisberg – Rümli- gen – Toffen und Oberbalm – Niederscherli erhalten direkten Anschluss an die S-Bahn Richtung Bern. Die Vorteile auf einen Blick:

- Schnellere Verbindungen für Riggisberg nach Bern durch optimierte Umsteigebeziehungen in Toffen/Thurnen auf die S 3/S 33 Richtung Bern oder Thun.
- Neue Linie Riggisberg – Toffen mit Erschliessung der Gemeinde Rümli- gen an den öffentlichen Verkehr.

Die Haltestellen an dieser Linie sind Breitlohn, Lochpinte Kaufdorf, Kessel- schmiede Rümli- gen, Mösli Kirchenthurnen und Graben Riggisberg. Der Betrieb wird durch die Firma Engelo- ch in Riggisberg gewährleistet. Erster Kurs Toffen – Riggisberg ist 06.47, der letzte 19.47 und umgekehrt Riggisberg – Toffen 06.29, der letzte 19.29 Uhr.

Auch Kaufdorf kommt in den Genuss einer neuen Postautoverbindung. Der Bus bedient die Strecke Wichtrach – Gelterfingen – Kaufdorf.

Handel und Gewerbe

ob. Die beiden Wohnblöcke, Kanalweg 3 und 5, wurden ab 1994 durch die «Liberal- e Baugenossenschaft Toffen» erstellt und 1996, noch vor der Erstver- mietung an die «Wohnbaugenossenschaft Steinhof Ulmiz» verkauft. Jeder Mie- ter hatte Anteilscheine im Betrag von Fr. 5000.– zu übernehmen. Die so einge- nommenen Beträge hätten auf ein besonderes Konto einbezahlt werden müs- sen, was aber nicht geschehen ist. Nach weiteren Unregelmässigkeiten wurde gegen den Inhaber der Baugenossenschaft Steinhof die Grundpfandbetreibung eingeleitet. Inhaber von Anteilscheinen müssen jetzt um ihr Geld bangen.

Fürsprecher Roger Lerf, Präsident der «Liberalen Baugenossenschaft Toffen» stellt ausdrücklich fest, dass er wie auch die übrigen Vorstandsmitglieder mit der konkursiten Genossenschaft nichts zu tun haben. Sie setzen sich aber, soweit möglich dafür ein, dass die günstigen Wohnungen für Toffen erhalten bleiben. Betroffene Mieter können sich jederzeit an Fürsprecher Roger Lerf wenden.

Im Anzeiger vom 26. 9. 02 erschien die Baupublikation des Platzger-Clubs für das Erstellen eines Häuschens an der Gürbe. Seither stehen auf dem Platz die Bauprofile. Die Toffner Bevölkerung versteht nicht, weshalb der Spielplatz

zwischen der Gürbe und der Kaufdorfstrasse geräumt werden muss. Ebenso wenig Verständnis findet das Verbot, für den neuen Brunnen beim Kirchlichen Zentrum Wasser aus dem vorbeifliessenden Mühlebach zu nutzen!

Gegenwärtig läuft das Auflageverfahren der Bauzone ZPP Nr. 4 und zum Ausbau der Gartenstrasse. Auf der ganzen Länge soll ein Trottoir entstehen. Im oberen Abschnitt zeigen kleine Pflöcke die Lage der Detailerschliessungsstrasse. Pläne lagen auf der Gemeindeschreiberei zur Ansicht auf, und betroffene Anstösser hatten die Gelegenheit, sich am 5. November 2002 im Gasthaus Bären über das Bauvorhaben orientieren zu lassen.

Am Gebäude der Sanitas Troesch AG, Gürbestrasse, wird an einem Anbau von 10 Metern Länge gearbeitet. Gleichzeitig wird die Umgebung so gestaltet, dass in Zukunft auch grosse Lastwagen ohne aufwendige Manöver wenden können.

Im Neubau Bahnhofstrasse 9 sind die ersten Eigentümer eingezogen. Die Umgebungsarbeiten sollten zum Zeitpunkt des Erscheinens der TZ abgeschlossen sein. Der Einzug der Firma «AZAD Pharma», so lautet die Anschrift am Briefkasten, scheint sich zu verzögern.

Seit Anfang November stehen nördlich des Niesenwegs die auffälligen Profile für 25 Häuser eines neuen Überbauungs-Projekts «Zelgli». Projektverfasser ist Erich Portner vom Architekturbüro in Gümligen.

Gegen das Bauvorhaben auf der Bahnhofmatte von Herrn Hanspeter Bigler ist Einsprache erhoben worden, die zurzeit in Behandlung steht. Es sind ausserdem noch drei Rechtsverwendungen eingegangen. Eine Rechtsverwendung ist eine Anmeldung privatrechtlicher Ansprüche, z.B. Schadenersatzansprüche für den Fall von Schäden durch Bauarbeiten (Erschütterungen, Terrainabsenkungen). Der Unternehmer hofft zuversichtlich auf eine einvernehmliche Erledigung der hängigen Verfahren und die Baubewilligung für Frühling 2003. Mehrere ernsthafte Interessenten für die Wohnungen (geplant sind 14), Geschäftsräume und Einstellhalle haben sich gemeldet. Die Wirtin des Restaurants geht Ende Jahr in Pension. Je nach Situation wird der Betrieb bis zum Abbruch des Hauses provisorisch weitergeführt.

Der Name «Pizzeria Ned Kelly» ist verschwunden. Neu heisst der Betrieb «Ristorante Pizzeria de Gösen Bar». Neu ist auch eine Türe zwischen der grossen, lärmigen Bar und der Theke mit ein paar Tischen am Eingang. Der Inhaber Yilmaz de Gösen ist türkischer Abstammung und lebt schon seit 14 Jahren in der Schweiz. In Thun betreibt er einen erfolgreichen «Take-away»-Betrieb. Das Toffner Angebot – Yilmaz kocht selbst – entspricht ungefähr dem seines Vorgängers Vesel. Neu sind jedoch die zahlreichen Kebab-Variationen, die bei der Toffner Kundschaft gut ankommen. Die meisten Gäste stammen aus Toffen; ihre

Zahl nimmt zu. Leider sind die Eigentumsverhältnisse an der Liegenschaft noch nicht geklärt. Der Betrieb ist montags geschlossen. An den übrigen Tagen ist er von 09.00 – 00.30 geöffnet.

Vor zehn Jahren ist das bekannte Coiffeurgeschäft für Damen und Herren von Annemarie Huber an der Bernstrasse 4 eröffnet worden. Wegen Platzmangel wurde das Geschäft später an die Bernstrasse 24 verlegt, wo Annemarie mit ihren Angestellten jetzt das zehnjährige Jubiläum feiern kann. Dazu gratulieren wir ihr herzlich und wünschen ihr weitere Erfolge in ihrer Haarkunst.

me. Die Malerei/Gipserei Lingeri AG Toffen feiert dieses Jahr ein rundes Firmenjubiläum. Vor 10 Jahren haben sich Renato Lingeri und sein Bruder Bruno selbständig gemacht. Gemeinsam wiesen die beiden damals schon über 45 Jahre Berufserfahrung im Maler- und Gipsergewerbe auf. Dieses Wissen war und ist die gute Grundlage für die erfolgreiche Geschäftstätigkeit der Firma. Wir wünschen der Firma weiterhin viel Erfolg.

Kreuz Ort rätsel

Auflösung
in der nächsten Nummer

Stein- obst	▼	Bank- ansturm	fugenlo- ser Fußbo- den	▼	▼	Qua- drille- figur	▼	Erreger (Mz.)	Zahn- fäule	europ. Meer
Kälte- erschei- nung	▶	▼				Männer- name	▶		▼	▼
Zünd- schnur	▶					Seih- gerät	▼	Sport- größe	▶	
▶			franz. Männer- name	▼	clever, gewitzt	▶				
englische Insel		Gerade	▶					franz. Artikel		
Schön- heits- pfläster- chen	▶					Wind- schat- ten- seite	▶	▼		
persönl. Fürwort (3./4. Fall)	▶				ungut, schlimm	▶				

MANE K23



Samstag
15. März 2003

Umzug anschliessend
Fasnachtsfuer im Singsaal

Am Abend:
Guggete und Maskenball
im Gasthof Bären

Bitte Plakate und Flugblätter beachten!

Frauenriege Toffen

Weihnachtshöck

Zu unserem Weihnachtshöck sind alle Turnerinnen ganz herzlich eingeladen!

Datum: Montag, 16. Dezember 2002
 Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Kirchlichen Zentrum Toffen
 Kleidung: der Witterung angepasst
 Fussmarsch: ca. 15 Minuten und zurück
 Nachtessen: ca. um 20.00 Uhr im Kirchlichen Zentrum
 Kosten ca. Fr. 25.- inkl. Kaffee und Dessert
 Anmeldung: bis 09. Dezember 2002 in der Turnhalle auf
 Liste eintragen oder telefonisch bei:
 Glaser Lotti 031 819 10 30
 Probst Vreni 031 819 53 24

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen und auf ein gemütliches Zusammensein und wünschen Euch eine ruhige Vorweihnachtszeit.

Der Vorstand

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Garcia Anita, Géraldine, Roman	Allmendstrasse 6	01.09.2002
Christoph Lars	Bahnweg 12	30.07.2002
Zehnder Paul	Bahnweg 14	26.08.2002
Riesen Marc + Meyer Nadine	Grüdstrasse 95	01.10.2002
Kunz Werner	Bahnhofstrasse 21	15.09.2002
Rolli Silvia	Belpbergstrasse 2	21.10.2002
Brönnimann Jolanda	Stockhornstrasse 18	01.11.2002
Bruppacher Johanna	Bernstrasse 73	01.11.2002
von Niederhäusern Annamarie	Bahnhofstrasse 1	01.11.2002
Niederhauser Ursula	Bahnweg 12	19.10.2002
Herrmann Anna	Bahnhofstrasse 25	01.11.2002
Wyss Nadja	Bahnhofstrasse 25	01.11.2002
Baumann Mirjam + Larissa	Kaufdorfstrasse 58	01.11.2002
Röthlisberger Stefan + Christine, Larissa	Gartenstrasse 2	07.11.2002
Jost Peter + Katharina, Manuel, Bruno	Bahnhofstrasse 9	01.11.2002

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern
Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen



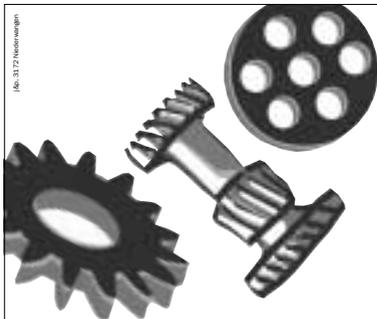
Bigler & Co. AG Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Ab. 3172 Medienwerbung



**Sie haben die Idee,
wir die Lösung.**

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54



Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung. Dieser beinhaltet den Transport zu Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur etc.

Bei Bedarf melden sie sich bitte frühzeitig unter der Telefonnummer

079 346 48 24

**Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi
täglich vormittags zwischen 08.00 Uhr und 11.00 Uhr bedient.
Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!**

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–
½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

Nächste Daten:

Donnerstag, 5. Dezember 2002
Donnerstag, 9. Januar 2003
Donnerstag, 6. Februar 2003

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an
Frau R. Fahrni, 031 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

POSTER-PRINTING
DATEN-SERVICE
KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG
LASER PRINTS
PLOTSERVICE-CAD
HELIOGRAFIE
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
Telefon 031 311 20 50
Telefax 031 311 62 85
E-mail gaffuriag@access.ch
GROSSFORMAT-FARBKOPIE

G

webboxx c. schweizer
atelier p. schütz

www.mOdelldesiGn.ch

mOdelldesiGn
webdesiGn

gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch



Kaiser Holzbau

**Zimmerei - Innenausbau
Umbauten - Renovationen**

**Kirchackerweg 31 A, 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 / Fax: 031 964 10 86**

Ich berate Sie gerne bei Ihrer Planung, im Bereich
Zimmerei – Innenausbau – Umbauten – Renovationen
Auf Ihre Nachfrage freut sich Oswald Kaiser und seine Mitarbeiter

Frauenverein Toffen

Familienzmorge im Kirchlichen Zentrum

Wiederum fand am 27. Oktober 2002, bei herrlichem Wetter, im Kirchlichen Zentrum das traditionelle Familienzmorgen statt. Die herbstliche Dekoration erfreute die zahlreichen Besucher. Das reichhaltige Frühstücksbuffet, mit verschiedenen selbstgebackenen Broten, Fruchtekuchen und Konfitüren erfreute die Gästeschar. Die aufgestellten Gäste, sowie die musikalische Umrahmung durch Henry solo, trugen zum Erfolg des Anlasses bei.

An dieser Stelle gebührt allen Helferinnen ein grosses Dankeschön. Ohne sie wäre so ein grosser Anlass gar nicht möglich.

Vortrag «Umgang mit Schwerkranken»

Am 5. November 2002 trafen sich 24 Personen zum Vortragsabend Umgang mit Schwerkranken. Herr Pfarrer Voegeli und Frau Barbara Gäumann gaben verschiedene Erläuterungen zu diesem Thema ab. Frau Gäumann las eine typische Familiengeschichte vor, worauf anschliessend angeregt in Gruppen diskutiert wurde. Alle anwesenden Personen trugen einen wesentlichen Teil zu diesem Thema bei. Zu später Abendstunde wurde beschlossen, dass dieser Vortrag im Januar eine Fortsetzung erhalten werde.

Wir danken Frau Barbara Gäumann und Herrn Pfarrer Voegeli für den interessanten Abend.

Geschenkvorschlag

Einmal im Monat einige kurzweilige Stunden bei gemütlichem Beisammensein, Plaudern und einem feinen Mittagessen verbringen, dieses Angebot bietet der Seniorenmittagstisch im Restaurant Bären in Toffen. Weihnachten steht vor der Tür. Eine gute Geschenkidee, einige Stunden Freude zu bereiten:

Gutschein für den Seniorenmittagstisch

Zu beziehen im Restaurant Bären in Toffen Tel. 031 / 819 03 92

Winterprogramm

Dienstag, 14. Januar 2003, 19.30 Uhr im Kirchlichen Zentrum

Vortrag und Gespräch zum Thema

«Sterben – Abschied nehmen»

Referenten: Frau Barbara Gäumann, Herr Kurt Gilgen, Bestatter,
Herr Pfarrer Heiner Voegeli



Blumenatelier

Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen

Daniela Langenegger
Bahnhofstrasse 18
3125 Toffen
Tel./Fax 031 819 28 05

Zusätzliche Öffnungszeiten während den Festtagen:

Montag: **23.12.02** und **30.12.02** jeweils von
09.00–12.00 und von 14.00–18.30 geöffnet



12.+26. Februar 2003, 19.00- ca. 22.00 Uhr Schulküche Mühlematt in Belp

Apéro – Kurs

Kurskosten ca. Fr. 20.– bis Fr. 25.–

Es werden feine Apéro-Häppchen angefertigt. Nebst dem Gebäck wird auch eine Bowle hergestellt. Auch eine Rezept-Dokumentation wird abgegeben.

Interessierte Frauen können sich mit dem später verteilten Formular anmelden.

Dienstag, 18. Februar 2003, 20.00–22.00 Uhr im Kirchlichen Zentrum
Einladung zum Kulturabend

Der Mondkalender

Referentin: Frau Franziska Pfeuti, Rümligen

Frau Pfeuti orientiert uns über die Wissenschaft und die Konstellation des Mondes im Universum, die Zusammenhänge von Natur und Mond, aber auch von Mensch und Mond. Wieso soll man bestimmte Dinge bei zunehmendem oder abnehmendem Mond machen?

Besondere Spannungen verspricht, dass am 17. Februar 2003 Vollmond ist.

*Wir wünschen allen Frauen
eine schöne Adventszeit, eine ruhige Weihnachtszeit
und alles Gute im Neuen Jahr.*

*Ebenso möchten wir für die geleistete Arbeit
in diesem Vereinsjahr ganz herzlich
danken.*

Voranzeige 2003:

14. Januar 2003	Vortrag
12.+26. Februar 2003	Apéro-Kurs in Belp
18. Februar 2003	Der Mondkalender
19. Februar 2003	Mitgliederversammlung
15. März 2003	Kaffeetrinket
26. März 2003	Hauptversammlung

Der Vorstand

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

HUBER COURSES

Öffnungszeiten
Dienstag–Freitag:
8.00–12.00, 13.30–18.30
Samstag:
8.00–13.00 durchgehend

Annemarie Huber, Bernstrasse 24, 3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

Tanzstudio Yin Yang Toffen Pascale Hofmann-Affolter

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütendienst
Contemporary-Dance für Kinder ab 4 Jahren
Anfänger
Mittlere
Fortgeschrittene
NEW LATIN Aerobic
Hip-Hop+House ab 8 Jahren
Jazz-Ballett Fortgeschrittene
Jazzgymnastik und Fitness
Workshops laufend in Hip-Hop, Step, Modern, Jazz
Kurse in Schwarzenburg

NEU	Mo	09.30–10.30
	Di	16.00–17.00 17.00–18.00 18.00–19.00 19.00–20.00
	Do	20.15–21.15 16.00–18.00 18.00–19.15 19.15–20.15
	Mi	14.30–18.00

Gastkurse im Jahr 2003
Bauchtanz
Capoiera
Breakdance



Anmeldung 031 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends
Natel 079 202 00 10



Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93
E-Mail elektrokrebs@bluewin.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Aktuell:
Internetanschlüsse ab TV-Antenne



Theaterverein Toffen

Nun ist es wieder soweit: Das neue Theaterstück ist ausgewählt und die Rollen sind verteilt. Im Frühling 2003 spielen wir «**Familie-Gschäft**» von **Alan Ayckbourn**.

Im Dezember beginnen die Leseprobe und ab Januar gehts dann intensiv ans Proben. Damit rundum alles klappt, braucht es viele Hände, die anpacken.

Im **Bühnenbau** wird mit den Vorstellungen der Regie das passende Bühnenbild erarbeitet. Der Verantwortliche Jürg Rothen fertigt jeweils ein Modell an, und nach diesem werden dann die Kulissen hergestellt.

Durch das **Technik-Team** wird das Stück mit Ton und dem passenden Licht unterstützt. Es müssen Scheinwerfer installiert und die Szenen eingeleuchtet werden, Geräusche und Musik organisiert und aufgenommen werden.

Das **Schmink-Team** verleiht den Spielern und Spielerinnen durch passende Masken und Frisuren den letzten Schliff. Es unterstützt durch gezielte Techniken die Charaktere der dargestellten Personen.

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht? Möchten Sie in einem Verein nicht wöchentlich, aber für begrenzte Zeit etwas intensiver etwas tun, das Ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht? Wir suchen für die aktuelle Produktion in obengenannten Aufgaben noch Leute, die mithelfen und dabei sein möchten, wenn es wiederum heisst: Vorhang auf!

Interessierte melden sich unverbindlich bei unserer Präsidentin Theres Krattiger, Tel. 031 819 50 74, oder theres.krattiger@gmx.ch

Carole Raaflaub

Seniorinnen-Turnen Toffen

Unsere Weihnachtsfeier findet auf vielseitigen Wunsch wieder im Bären statt.

Mittwoch, 18. Dezember um 14.00 Uhr.

Eine Darbietung in Form eines Gedichtes oder einer kurzen Geschichte ist willkommen.

Auch ehemalige Turnerinnen sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Auf ein festliches Zusammensein freuen sich
Edith Siegenthaler und Vreni Probst

Theraplex® medical

durch ein Ärzteteam klinisch entwickelt
bietet aussergewöhnliche Erfolge!

Steigert Ihre Lebensqualität bei Folgen bedingt durch MS, Parkinson, Diskushernie, Rheuma usw. Oder möchten Sie einfach Ihre Vitalität erhalten?

Informieren Sie sich unverbindlich und profitieren Sie von einem Gratistraining in Einzelkabine. **Seit Okt. 02, Niederlassung Thun, Panoramastr. 1,**

Tel. 033 221 01 01.



Theraplex® medical

Zentrum Rössli

3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 20

www.theraplex-bern.ch

Alles Gute für den 2RadPlausch

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch



*Wir danken allen Inserenten
für die Treue
zur «Toffe-Zytig»*

Die Redaktion

Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

Mittelländischer Hornussertag in Hettiswil

Nach dem missglückten Eidg. Fest in Reiden waren wir in Hettiswil auf Wiedergutmachung. Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung belegten wir den sensationellen ersten Platz in der 2. Stärkeklasse. Nach dem Aufstieg in die 1. Liga ist das sicher ein weiterer grosser Erfolg, den wir uns dieses Jahr zuschreiben konnten. Bei den Einzelschlägern schlug sich P. Lanz unter die zehn Besten und verpasste das Podest nur um einen einzigen Schlagpunkt (Gratulation!). Mit E. Lanz, P. Zurbach, P. Leuenberger, K. Mosimann, A. Hadorn und M. Ruf konnten sich weitere sechs Hornusser mit der Auszeichnung schmücken.

Junghornusser

Unsere Junghornusser bestritten dieses Jahr nebst der Meisterschaft zwei Feste und den Amtshornussertag. Mit zum Teil guten Resultaten meisterten sie dieses Programm mit vollem Elan und Freude. Gleich zwei Zweige konnten dabei T. Hofbauer und P. Nydegger feiern. Y. Nydegger, D. Bächtold, M. Mäder, S. Hofbauer und D. Hulliger gewannen je einen Zweig. Herzliche Gratulation an die Junghornusser und an die Betreuer, weiter so!!!!!!

Schlusshornussen

Wie jedes Jahr am Ende der Saison fand das traditionelle vereinsinterne Schlusshornussen statt. Der Organisator M. Ruf stellte den Spielmodus vor, indem es darum ging, möglichst am höchsten über seinem Jahresschnitt zu liegen. Am besten gelang das W. Krebs, der damit den Tagessieger stellte. Mit Essen, trinken, jassen und plagieren liessen wir die erfolgreiche Saison langsam ausklingen.



Der Sieger: W. Krebs



Der Organisator: M. Ruf

Am 12. Dezember findet im Gasthof Bären die Hauptversammlung statt.

H. Brönnimann



NEU IN TOFFEN Eier frisch vom Hof

Unser Lieferant ist Fam. Wüthrich
aus Rümliken.

Nach Ihrer telefonischen Bestellung
sind die Eier innert

24 Stunden

abholbereit bei:
Thea Krebs, Grüdstr. 15, Toffen

Ein Ei kostet 55 Rappen

Das Telefon wird bedient von
Montag bis Freitag zwischen

13.30-15.00 Uhr

unter 031 819 66 56

Bis bald! Ihr Eier-Team

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108



Tel. 031 819 02 58

*Wir haben eine Vielzahl an schönen, gluschtigen,
praktischen, interessanten, seltenen*

Geschenkideen

lassen Sie sich überraschen



*Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit
und «e quete Rutsch» ins 2003,
das Kung Metzg Team*



Toffemärit vom 7. September 2002

Bei schönstem Marktwetter konnten wir auch dieses Jahr in unserem Damenriege-Beizli zahlreichen Marktbesuchern mit unseren feinen Pouletflügeli, Chickennuggets, Damenriegekaffis etc. verwöhnen. Neu konnten unsere Gäste auch ein gutes Bier oder auch zwei an unseren Holzfässern geniessen. Von diesem Angebot wurde auch profitiert und so wurde auch mal einer über den Durst getrunken. Allen eifrigen Helfern, welche sich Jahr für Jahr für das gute Gelingen unseres Beizli einsetzen, gilt ein grosses Merci. Vielen Dank auch den treuen Gästen, welche uns immer wieder mit ihrem Besuch erfreuen.

Nicole Barros

Damenriege Reisli nach Rust Europapark (14.09.02)

Noch etwas verschlafen, aber gut gelaunt stehen wir alle fast pünktlich um 6.45 Uhr vor dem Bären. Das Wetter zeigt sich von seiner besten Seite und wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag. Nachdem noch weitere Personen zugestiegen sind geht's nun Richtung Rust! Schon bald bemerken wird, dass die Fahrt sicher nicht langweilig wird. Ein älteres Ehepaar sorgt schon bald für Unterhaltung im Car. Ihre Stimme ist nicht zu überhören und so erfahren wir mehr oder weniger ungewollt die Lebensgeschichte der beiden. Nicht genug damit, dass sie den Chauffeur ständig vom Fahren ablenken, packen sie schon recht bald ihr Z'morge aus. Sandwiches mit Bier! Wir begnügen uns allerdings mit Kaffee, Weggli und Schoggistängeli, die von Barbara Schmied anlässlich ihres Geburtstages gestiftet wurden. Merci viu mau! Heiter geht's weiter bis wir schon fast in Rust sind. Fast wären wir in einen Wagen vor uns gedonnerte, da die Dame den Fahrer schon wieder abgelenkt hat. Lottis Schrei war nicht zu überhören! Nun werden auch wir langsam hässig und sind froh, dass wir bald am Ziel sind.

Draussen vor dem Park stehen schon mächtig viele Leute Schlange. Oh je, das sieht nach Massenansturm aus! Wir verabreden uns um die Mittagszeit bei einem tollen Imbiss. Die Warteschlangen sind unendlich lang und so ist das Vergnügen auf den Bahnen eher von kurzer Dauer. Es lohnt sich aber trotzdem die neuen Bahnen zu besuchen. Die grosse Achterbahn ist leider wegen eines

Denken Sie wieder mal an sich selbst, Sie haben es verdient!

pearl cosmetics
& nails
the smart beauty institute

Allmendstrasse 6
3125 Toffen
079-543 44 60
pearlcos@bluewin.ch

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen

Elektro  **Telecom**

Werner Trachsel 3700 Spiez
EloCom-Computer Hard - + Software
Tel. 079 434 44 55 www.elocom.ch

Der Computerfachmann

Mit Computerladen im Internet!
www.elocom.ch Sie können wählen:
Direktlieferung für PC-Fachleute oder
mit Super - EloCom-Dienstleistungen.
Inhaber wohnt in Toffen!



Das Alter
hat viele
Gesichter

SAMMLUNG 2002


**PRO
SENECTUTE**
Für das Alter

Mir häufe i dr Region Bärn

PC-Konto 30-890-6



**Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)**

Hans Ryf 3125 Toffen
Tel. 031 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt

Modern und Stil

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft
in Ihrem Fachgeschäft!



Defekts geschlossen. Toll finden alle den Eurosat und Euomir! Nach einem ausführlichen Mittagessen gehen wir alle zusammen auf verschiedene Bahnen. Viel Spass bereitet uns das Fjord-Rafting, auch wenn wir ganz schön nass werden! Dieser erlebnisreiche Tag ist leider viel zu schnell zu Ende. Einige kaufen noch schnell ein paar Souvenirs und wir machen uns zufrieden und müde auf den Weg zu unserem Car.

Die sonst so begehrten Plätze im Vorderteil des Cars sind plötzlich leer. Wer da wohl schuld ist? Die Heimfahrt verläuft bis zum Zoll ohne grosse Zwischenfälle. Der Chauffeur muss ein Formular ausfüllen gehen. Die Dame auf dem vordersten Platz hat nichts besseres zu tun, als aus dem Car «Nazischweine und Mörder» zu rufen. Gott sei Dank hat das niemand gehört!

In Toffen angekommen steigen wir um in unsere Autos, um in Wichtrach das Abendessen zu geniessen. Alle kommen auf ihre Kosten und wir sind mit den Menus sehr zufrieden. Nachdem wir reichlich diskutiert und gelacht haben, machen wir uns auf den Weg nach Belp an die Chilbi am Flugplatz. Leider ist die Festhütte gerangelt voll und so beschliessen fast alle um Mitternacht nach Hause zu gehen.

Noch lange liege ich wach im Bett und freue mich über diesen gelungenen Tag. Ich habe das Vereinsleben vermisst und bin froh nun endlich wieder dazugehören. Fränzi Imper möchte ich, sicher im Namen aller, für die tolle Organisation danken.

Corinne Gerber

SCHNEIDER  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Telefon 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler



...die Adresse für
digitale, kleinste
HÖR-COMPUTER
und mehr...

*Wär wyter
dänkt,
chouft
nächer i!*

Gewerbeverein
Toffen und Umgebung

KÜPFER



Holzbau Moosstrasse 54 3126 Kaufdorf

Zimmerei-Dachdeckerei-Innenausbau

Tel 031 809 02 31

Email: info@kuepfer-holzbau.ch

Fax 031 809 04 73

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach !



Ihr kompetenter Partner für

ETTIMA
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
 - Elektrowerkzeuge
 - Betriebseinrichtungen
- Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE

TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63



Trainingsweekend vom 12. / 13. Oktober in Neueneegg

Wir gingen acht Uhr morgens mit dem Zug nach Neueneegg. Dann liefen wir zur Turnhalle, die war drei mal so gross wie die in Toffen. Nacher gingen wir in die Garderoben und zogen unsere Turnkleider an. Dann turnten wir bis mittags und assen. Und nach einer halben Stunde turnten wir weiter bis abends. Dann konnten wir die Rucksäcke in ein Auto abliefern. Und mussten laufen bis zur Zivilschutzanlage in Neueneegg. Endlich durften wir ausruhen. Dann assen wir und plauderten. Und dann haben wir bis elf Uhr Disko.

Am Morgen legten wir uns an und zmörgeleten. Dann gingen wir joggen bis zur Turnhalle. Dann fingen wir wieder an zu turnen, wir hatten für den Kids Cup geübt. Dann gab es wieder Zmittag, es gab Hot Dog. Jetzt haben wir die Rangverkündigung. Und alle bekamen ein T-Shirt. Und jetzt mussten wir wieder zum Bahnhof laufen. Dann waren wir wieder in Toffen.

Und wir müssen sagen es war sehr schön!

Und wir danken viel mal Karin Ulrich, weil sie es organisiert hat.

Nora Baronian, Gina Haldemann

Was soll man da noch anfügen..?

Wir waren mit knapp 40 Kindern, über 10 Leitern und einem Küchenteam zum zweiten Mal zu Gast in Neueneegg. Die sehr gut ausgerüstete und vor allem geräumige Halle ermöglichte es uns, zwei effiziente Trainingstage durchzuführen. Und natürlich hatten wir wie schon letztes Jahr einen riesen Spass!

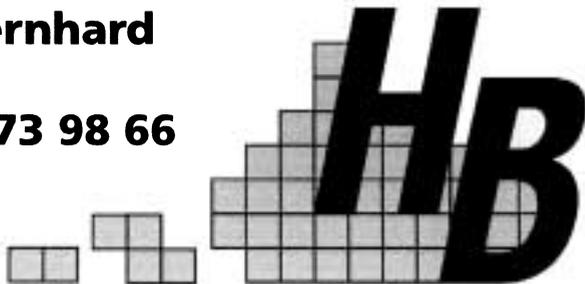
Tätigkeitsprogramm der Sporteens:

Dezember:	6.	Samichlous am Weihnachts-Märit
	18.	Überraschungslektion

Daniel Kilchhofer

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 031 819 64 64

Hofmann Bernhard
3123 Belp
Natel 076/ 373 98 66



Keramische Wand- und Bodenbeläge

//////
CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. 031 819 20 50

MALEREI
A. FRIEDERICH

Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine

Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.

//////

FRANÇAIS À LA CARTE

Dipl. Sprachlehrerin erteilt in ihrer Muttersprache individuellen* Unterricht (Einzel oder in kleinen Gruppen). Auch Nachhilfestunden für Schüler jeden Alters.

*Sie bestimmen warum Sie die französische Sprache erlernen und bis wann Sie über welche Kenntnisse verfügen möchten.

Josette Wyssen, Allmendstr. 8, 3125 Toffen, Tf 031 819 55 57



Bestattungsdienst Jürg Beutler

Thunstrasse 12, 3125 Toffen
www.jb-bestattung.ch

819 88 20

Tag und Nacht

Gewissenhafte Betreuung und Erledigung aller Formalitäten

Musikgesellschaft Toffen

Jungbläser der MGT

Leiterin

Tanja Jordi

Es macht mir riesig Freude mit ihnen zu üben und sie in die Musikgesellschaft einzuführen.

Sie leitet die erste Gruppe von 18.00-19.00 Uhr, sie hilft den Jugendlichen den Anfang und die Integrierung in die Gesellschaft zu erleichtern.



Manuela Binggeli

«Es macht Spass, dass wir zusammen spielen können.»

Sandra Nafzger

«Ich freue mich, wenn wir endlich in der Musikgesellschaft sind und wir alle zusammen sind.»

Leiter

Christian Bigler

Es ist immer wieder schön am Mittwoch mit so motivierten jungen Leuten zu spielen, die Freude an der Musik haben.

Er leitet die zweite Gruppe von 19.00-20.00 Uhr, danach dürfen alle die noch in die Schule gehen bis um 21.00 Uhr in der MGT mitspielen.



Fabienne Bugnon

«Freue mich aufs Adventskonzert.»

Fabian Ryf

«Freue mich sehr, wenn ich mit meinem Vater in der Musik spielen kann.»

Andre Anliker

«Ich finde es gut, dass wir auch moderne Stücke spielen.»

Manuel Portner

«Ich freue mich auf das Zusammenspiel mit der gesamten Musik.»

Jeanine Koller

«Ich finde es gut, dass wir nachher in der Musik noch mehr Saxophon haben.»

Sabrina Peter

«Ich habe Freude, dass wir jeden Mittwoch zusammen musizieren können.»

Kevin Bräuchi

«Ich freue mich schon sehr, wenn ich bis um 22.00 Uhr bleiben darf.»

Stefanie Anliker

«Ich finde es gut, dass wir vorab die Stücke anschauen, die wir dann in der grossen Musik spielen.»

Nächste Anlässe:

14. und 15. Dezember

Adventskonzert mit «Samichlous»

18. und 25. Januar

Unterhaltungskonzert für «Jung und Alt»

Jeanine Wälchli

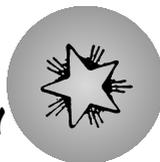
Das Jahr 2002 geht zu Ende....



Wir wollen diese Gelegenheit nutzen und all unseren Lesern und Leserinnen, den Inserenten und Inserentinnen, den Vereinen und den Organisationen für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2002 zu danken.

Wir wünschen Euch allen schöne Fest- und Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr.

Das Redaktionsteam der «Toffe-Zytig»



coop

Täglich.

So macht's Freude.
www.coop.ch

Wichtige Mitteilung



Die Raiffeisenbank begleitet Sie in jeder Lebensphase.

Aus Ihren Fragen machen wir Ihre Lösung.

Unser Konzept:

- Persönlich
- Ganzheitlich
- Massgeschneidert
- Nachvollziehbar

Unsere Philosophie:

- Gegenseitiges Vertrauen
- Verlässliche Partnerschaft
- Überzeugende Dienstleistungen
- Langfristige Zusammenarbeit

Finanzieren, Vorsorgen, Sparen, Zahlen,
Anlegen, Absichern – Begleitung in jeder
Lebensphase. Sprechen Sie mit uns darüber!
Ein Telefonanruf genügt: 031 810 42 42

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gürbe
3123 Belp